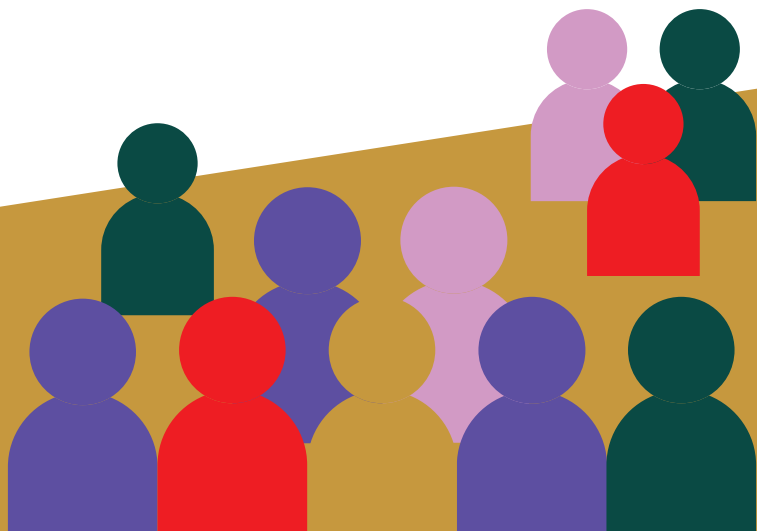




Fortbildungen für die Erwachsenen- und Familienbildung

Glaube | Persönlichkeit | Familie
Gesellschaft | Integration
Beruf | Kultur | Pädagogik
Ehrenamt | Medien | Digitalisierung
Öffentlichkeitsarbeit



**Fortbildungen für die
Erwachsenen- und Familienbildung**

Januar bis Dezember 2025

HPM = Hauptamtliche/r Pädagog. Mitarbeiter/in
HVM = Hauptamtliche/r Verwaltungsmitarbeiter/in
NPM = Nebenamtlicher/r Pädagog. Mitarbeiter/in bzw. Dozent/in

Herausgeber

Bereich Glaubensorte & Verkündigung
Fachbereich Erwachsenen- und Familienbildung
im Erzbischöflichen Generalvikariat Köln
Marzellenstraße 32 | 50668 Köln
Telefon 0221 1642-1219 | Fax 0221 1642-1221
erwachsenenbildung@erzbistum-koeln.de
www.info-erwachsenenbildung.de

Redaktion

Julia Boepple

Verantwortlich

Stefan von der Bank
Fachbereich Erwachsenen- und Familienbildung
Generalvikariat, Erzbistum Köln

Anmeldung und Auskunft

Julia Boepple
Telefon 0221 1642-1142 | julia.boepple@erzbistum-koeln.de
Patrizia Pütz
Telefon 0221 1642-1869 | patrizia.puetz@erzbistum-koeln.de

www.mitarbeiterfortbildung.de

Vorwort	5
Glaube und Theologie	6
Persönliche Entwicklung und Lebensfragen	13
Kultur	17
Gesellschaft	22
Leben mit Kindern	24
Eltern-Kind-Kurse	25
Eltern und Erziehung	39
Haushalt	43
Ernährung und Gesundheit	44
Lernen und Beruf	48
Sprach- und Integrationskurse	50
Medien	54
Professionell in der Erwachsenenbildung	57
Bildungsmarketing/Öffentlichkeitsarbeit	72
Organisation und Entwicklung	74
Terminübersicht	92
Informationen	
Fortbildungen	96
Teilnahmebedingungen	97
Förderung NRW	100



Träger aller Fortbildungsveranstaltungen
ist das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.
www.bildungswerk-ev.de

»Christ ist man ja nicht in einer paradiesischen Welt, in der einzig die religiöse Vervollkommnung zählt, sondern wir sind Christen in einer Welt, die uns ruft, sie zu ändern und zu verbessern. Dazu bedarf es des Wissens über Zusammenhänge und die Auseinandersetzung mit allen möglichen theologischen wie nicht-theologischen Fragestellungen auf Höhe ihrer jeweiligen Zeit.«*

Rainer Maria Kardinal Woelki

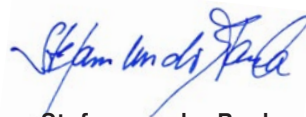
Liebe Dozentinnen und Dozenten, liebe ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierte in der katholischen Erwachsenen- und Familienbildung,

es freut mich sehr, Ihnen die vorliegende Broschüre zur Mitarbeiterfortbildung präsentieren zu dürfen. In herausfordernden Zeiten ist es von großer Bedeutung, dass wir uns kontinuierlich fachlich und menschlich weiterentwickeln. Bildung ist der Schlüssel, um diesen Herausforderungen zu begegnen. Durch sie können wir unsere Gaben und Talente entfalten und die notwendigen Kompetenzen erwerben, die uns befähigen, in schwierigen Zeiten mit unseren Bildungsangeboten Orientierung zu bieten. Nach Kardinal Woelki ist es geradezu die Berufung als Christen, die Welt zu ändern und zu verbessern, wozu es der Bildung bedarf. Und dieses Tun geht nicht ins Leere, sondern ist von der Zusage auf ein Leben in Fülle getragen, in dem der Mensch zu seiner Bestimmung gelangt, auch wenn die Umstände als krisenhaft erfahren werden.

Die Fortbildungen, die wir Ihnen hier anbieten, sind speziell darauf ausgerichtet, Ihre fachliche Qualität zu stärken und Ihnen neue Impulse für Ihre tägliche Praxis zu geben. Sie sind nicht nur eine Gelegenheit, neues Wissen zu erwerben, sondern auch eine Chance, miteinander in Austausch zu kommen, Erfahrungen zu teilen und voneinander zu lernen.

Wir laden Sie ein, die Vielfalt der angebotenen Fortbildungen zu entdecken und wahrzunehmen. Gemeinsam können wir die katholische Erwachsenen- und Familienbildung stärken, einen kleinen Beitrag zur umfassenden Menschenbildung leisten und die Welt so ein wenig ändern und verbessern.

Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Bereitschaft, sich weiterzubilden. Ich wünsche Ihnen viel Freude und Erfolg bei den kommenden Fortbildungen!



Stefan von der Bank

Leiter des Fachbereichs Erwachsenen- und Familienbildung

*Woelki, R. M., »Unglücklich sind, die Weisheit und Bildung verachten«, in: K. Hess, L. Wehr, M. Zapff (Hg.), Katholische Bildung aus biblischer Perspektive (Biblische Untersuchungen – NF; Bd. 4), Regensburg 2024, 25–44, hier 33.



Glaube und Theologie

Religiöse und theologische Bildung verknüpft Glaubensfragen mit den Fragen des alltäglichen Lebens. Sie hilft den eigenen Glauben zu vertiefen und ihn in den wechselnden Lebenssituationen tiefer zu durchdringen. Gleichzeitig erschließt sie den Schatz der biblischen und kirchlichen Tradition. So eröffnen sich Horizonte, die ungewohnte und vielleicht sogar unerwartete Antworten bieten.

Dies stellt sowohl die planenden Pädagoginnen und Pädagogen, als auch die Dozentinnen und Dozenten vor die Herausforderung, sensibel für die Zeichen der Zeit die Reflexion des Glaubens und die Fragen und Anfragen der Gegenwart in Korrelation zu bringen.

Die Fortbildungsangebote im Bildungsbereich Glaube und Theologie sollen dabei unterstützen, Fragen der Zeit und theologisches Fragen in einen Dialog zu bringen.

Horizontenerweiterung

Mini-MiFos zur Kirchenentwicklung

Die neuen Pastoralen Einheiten zu gestalten ist eine der großen anstehenden Aufgaben im Erzbistum Köln. Die Erwachsenen- und Familienbildung kann einen wichtigen Beitrag dazu leisten. Dazu braucht es Ideen, was Pastoral- und Gemeindeentwicklung sein kann, und es braucht Inspirationen, um im Planen und Gestalten alte Pfade zu verlassen und ganz neu zu denken. Wie könnte das kirchliche Leben in der Zukunft aussehen? Welche Rolle spielt überhaupt eine Gemeinde?

In dieser Online-Reihe kommen Expertinnen und Experten zu Wort, die Neues vorgedacht oder ausprobiert haben. Sie gewähren einen Einblick und ermöglichen einen Ausblick auf Neues.

Einzelne Termine werden rechtzeitig über das Intranet bekannt gegeben (3 bis 4 Termine).

ganzjährig | 11.00–12.00 Uhr

Dr. Cornelia Möres

Zielgruppe: HPM, NPM

gebührenfrei

Seminarumfang: 4 x = 1 UStd.

Ort: Digital

Veranstaltungsleitung: Dr. Cornelia Möres

Veranstaltungs-Nr. 2510260008



**Online-
Veranstaltung**

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Was haben wir denn da?

Bildungsaufträge aus dem Inventarisierungsprojekt

Die Ausstattung der Kirchen ist Ausdruck gelebten Glaubens und kultureller Vielfalt über Jahrhunderte hinweg. Das reiche Erbe, das in den Kirchen im Erzbistum Köln erhalten ist, gilt es für die kommenden Generationen zu dokumentieren. Die Kirchengemeinden im Erzbistum Köln haben daher den Auftrag und die kirchenrechtliche Verpflichtung, die Ausstattung in ihren Kirchen zu inventarisieren. Diese Aufgabe übernimmt stellvertretend das Generalvikariat für die Kirchengemeinden, indem es die Erfassung vor Ort nach einheitlichen Standards durchführt. Dieses Projekt läuft nun schon seit einigen Jahren und wird auch noch viel Zeit in Anspruch nehmen. Nach und nach werden den Gemeinden Listen übergeben, die aufzeigen, was in den jeweiligen Kirchen vorhanden ist. Gleichzeitig wird voraussichtlich Anfang des Jahres 2025 eine Leitlinie veröffentlicht werden, in der die katholische und die evangelische Kirche in NRW gemeinsame Handlungsempfehlungen geben werden, wie mit möglicherweise als kritisch einzuschätzenden Kunstgütern umgegangen werden kann. Der Fokus dieser Fortbildung liegt dabei auf antijüdischen Artefakten, die in den Kirchen identifiziert werden. Zweifellos kommen damit Herausforderungen auf die Erwachsenenbildung im EBK zu, deren Aufgabe darin liegen wird, in den Gemeinden Veranstaltungen zu diesen Themen zu organisieren.

Diese Aufgaben und mögliche Herangehensweisen in den Blick zu nehmen, ist das Ziel dieser Veranstaltung.

Do 30.01.2025 | 10.00–11.30 Uhr

Dr. Anna Pawlik

Thomas Frings

Zielgruppe: HPM, NPM

gebührenfrei

Seminarumfang: 1 x = 2 UStd.

Ort: Digital

Veranstaltungsleitung: Dr. Cornelia Möres

Veranstaltungs-Nr. 2510260007



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Anliegenorientierte Netzwerkarbeit für Familien in Pastoralen Einheiten

Anliegen sind in unserem Ansatz das Gegenstück zu den Bedarfen der Familien seitens der Organisation. Als Pastorale Einheit kann es mir ein Anliegen sein, dass alle Kinder eine warme Mahlzeit am Tag haben oder, dass Familien eine unbeschwerte Zeit miteinander haben oder, dass Eltern in ihren multiplen Belastungen entlastet werden oder, ...

Anliegen gehen auf die Bedarfe ein, bringen diese aber mit der Organisationsidentität zusammen. Sie sind noch keine »smarten« Ziele, aber sie sind so konkret, dass man gut mit anderen Organisationen in Austausch gehen kann.

Unsere Erfahrung zeigt, dass es von der Analyse der Bedarfe der Zielgruppe einen weiteren, wichtigen, Schritt braucht, um ins Handeln zu kommen, und das ist das Formulieren und innerorganisationale Abstimmen eines Anliegens. Erst dann können wir an andere Organisationen herantreten und in neue Kooperationen kommen.

Di 11.02.2025 | 17.00–18.30 Uhr

Dr. Miriam Zimmer, Religionssoziologin

Burkhard R. Knipping

Katrin Smeets

Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche in den

Netzwerken Katholische Familienzentren

HPM, NPM

gebührenfrei

Seminarumfang: 1 x = 2 UStd.

Ort: Digital

Veranstaltungsleitung: Katrin Smeets

Veranstaltungs-Nr. 2510790007



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Trauer in Formen und Farben

Gespräch mit der Künstlerin

Hintergründe und Einsatzmöglichkeiten der Ausstellung

Welche Farbe hat Verlust? Welche Form der Trost? Wie sieht Einsamkeit aus? Die Grafiken von Cornelia Steinfeld sprechen mit einer eigenen, sehr reduzierten Formen- und Farben-Sprache über Glaube, Hoffnung oder Trauer. Die Herausgeberin wird uns ihr Buch »Trauer in Formen und Farben« vorstellen, sie wird berichten, wie es zu diesem Projekt kam, wie sie daran gearbeitet hat und wie mit ihren Grafiken arbeiten kann. Die Basis dieser Grafiken bilden Texte aus der Bibel, die die Künstlerin »übersetzt« hat. Unterschiedliche Autorinnen und Autoren haben Impulstexte zu den Bildern beigesteuert.

Inspiziert durch das Gespräch mit der Künstlerin loten wir aus, welche Einsatzmöglichkeiten, Kooperationspartner und Veranstaltungsideen sich für diese Ausstellung anbieten.

Do 20.02.2025 | 10.00–11.30 Uhr

Cornelia Steinfeld

Dr. Cornelia Möres

Zielgruppe: HPM, NPM

Teilnahmegebühr: 20,00 € | Reduzierte Gebühr: 5,00 €

Seminarumfang: 1 x = 2 UStd.

Ort: Digital

Veranstaltungsleitung: Dr. Cornelia Möres

Veranstaltungs-Nr. 2510260009



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Religiöse Vielfalt

Chancen oder Risiko für den gesellschaftlichen Zusammenhalt?

Die religiöse und weltanschauliche Vielfalt unserer Gesellschaft birgt zugleich Chancen und Risiken. Unstrittig ist, dass diese Vielfalt und damit das gesellschaftliche Miteinander besser gelingen, wenn Kontakte bestehen, der Dialog gepflegt und Verständnis füreinander aufgebaut werden.

Welche Rolle kann dabei die Erwachsenen- und Familienbildung einnehmen? Wo sind ihre Ansatzpunkte? Auf welchem Verständnis von interreligiösem Dialog und komparativer Theologie kann sie dabei aufbauen?

Mi 25.06.2025 | 09.30–12.30 Uhr

Prof. Dr. Klaus von Stosch, Hochschullehrer

Zielgruppe: HPM, NPM

Teilnahmegebühr: 30,00 € | Reduzierte Gebühr: 9,00 €

Seminarumfang: 1 x = 4 UStd.

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

Veranstaltungsleitung: Dr. Cornelia Möres

Veranstaltungs-Nr. 2510260010

Mehr vom Glauben wissen **Theologie im Fernkurs studieren**

Chancen

- Erwerb einer theologischen Sprach-, Reflexions- und Handlungskompetenz, die sich an der gegenwärtigen deutschsprachigen Theologie orientiert
- argumentative Auseinandersetzung mit Glaubensfragen und Verständnis des Glaubens in seiner geschichtlichen Entwicklung und Bedeutung für heute
- Austausch mit Theologinnen und Theologen sowie mit den Mitstudierenden
- individuelle Studienzeitplanung (maximal fünf Jahre Studium)
- mögliche Qualifizierung für kirchliche Berufe in Schule und Gemeinde

Studierende

- Interessierte, Glaubende, Suchende, Zweifelnde ...
- Voraussetzung: idealerweise ein mittlerer Bildungsabschluss

Module und Begleitmaterialien

- »Grundkurs Theologie« und »Aufbaukurs Theologie«
- Lehrbriefe und eLearning-Plattform
- Studienwochenenden, Studienwochen, Begleitzirkel

Das Fernstudium Theologie kann mit und ohne Prüfung belegt werden.

Organisatorische Hinweise

Der »Fernkurs Theologie« ist durch die Zentralstelle für Fernunterricht zertifiziert, wird im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz angeboten und ist ein Arbeitsbereich der Domschule Würzburg.
www.fernkurs-wuerzburg.de

Informationen für Interessierte im Erzbistum Köln

André Gerth
Fachbereich Erwachsenen- und Familienbildung
Theologie im Fernkurs
Telefon 0221 1642 1865
andre.gerth@erzbistum-koeln.de



Persönliche Entwicklung und Lebensfragen

Bildung fördert den Menschen in seiner individuellen Entwicklung und sozialen Entfaltung. Dies gilt für alle Bildungsbereiche. Insbesondere im Profildfeld »Persönliche Entwicklung und Lebensfragen« stehen Themen der eigenen Identität, der Beziehungsgestaltung und der damit verbundenen Lebens- und Wertorientierung im Mittelpunkt. Erwachsene in unterschiedlichen Phasen und Herausforderungen ihres Lebens – z.B. die Partnerschaft, Familiengründung, das Alter oder berufliche Veränderungen – kommen in den Blick. Die Angebote der Erwachsenen- und Familienbildung in diesem Bereich sind so konzipiert, dass sie an individuellen Lebenswirklichkeiten ansetzen. Sie verstehen sich als Hilfe zur Selbstbildung hin zur Entfaltung persönlicher Perspektiven und Potenziale für ein gelungenes Leben in Beziehung – zu sich, zu anderen und zur Gemeinschaft. Die Fortbildungsangebote zu diesem Bereich unterstützen diesen ressourcenorientierten Ansatz in der Bildungspraxis.

Gewaltfreie Kommunikation – Einführung

Verstehen und Verbinden

Oft fühlen wir uns falsch behandelt, ungerecht beschuldigt oder nicht ernst genommen. Und meist reagieren wir darauf mit einem »Gegenangriff« oder einem inneren »Rückzug«, so dass eine Verständigung schwer oder sogar unmöglich wird.

Der von Marshall Rosenberg konzipierte Prozess der Gewaltfreien Kommunikation gründet sich auf sprachliche und kommunikative Fähigkeiten, die unsere Möglichkeiten erweitern, selbst unter herausfordernden Umständen verständigungsfähig zu bleiben. Der Prozess kann transparent machen, was Konflikten zugrunde liegt. Konkrete Handlungsschritte einer wirksamen Konfliktlösung werden bestimmbar. Sie enthalten als Basis Aufrichtigkeit und gegenseitigen Respekt. Dabei kann – schon mit Kindern – eine »Sprache des Lebens« gelernt werden, die nach der Bereicherung des Lebens für Alle fragt.

Der Anwendungsbereich der Gewaltfreien Kommunikation ist die Gewaltprävention, aber ebenso die bessere alltägliche Kommunikation in Familie, Kita, Schule und Beruf.

Das Fortbildungswochenende gibt Gelegenheit, Erfahrungen aus der eigenen pädagogischen Praxis zu reflektieren.

Sa 08.03. & So 09.03.2025 | 09.30–14.00 Uhr

Herbert H. Warmbier, Lehrer, Trainer, Coach

Zielgruppe: HPM, HVM, NPM

Teilnahmegebühr: 380,00 € | Reduzierte Gebühr: 120,00 €

Seminarumfang: 2 x = 12 UStd.

Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück

Veranstaltungs-Nr. 2510260034

Gewaltfreie Kommunikation – Vertiefung

Gefühle und Bedürfnisse

Der von Marshall Rosenberg konzipierte Prozess der Gewaltfreien Kommunikation gründet sich auf sprachliche und kommunikative Fähigkeiten, die unsere Möglichkeiten erweitern, selbst unter herausfordernden Umständen verständigungsfähig und wertschätzend zu bleiben.

Der Prozess kann transparent machen, was Konflikten zugrunde liegt und somit konkrete und passende Handlungsschritte ermöglichen. Sie enthalten als Basis Aufrichtigkeit und gegenseitigen Respekt. Dabei kann – schon mit Kindern – eine »Sprache des Lebens« gelernt werden, die nach der Bereicherung des Lebens für alle fragt. Der Anwendungsbereich der Gewaltfreien Kommunikation ist die Gewaltprävention, aber ebenso die bessere Kommunikation in Familie, Kita, Schule und Beruf.

Das Fortbildungswochenende gibt Gelegenheit, Erfahrungen aus der eigenen pädagogischen Praxis zu reflektieren.

Sa 13.09. & So 14.09.2025 | 09.30–14.00 Uhr

Herbert H. Warmbier, Lehrer, Trainer, Coach

Zielgruppe: HPM, HVM, NPM

Teilnahmegebühr: 380,00 € | Reduzierte Gebühr: 120,00 €

Seminarumfang: 2 x = 12 UStd.

Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück

Veranstaltungs-Nr. 2510260035

Peinlich?

Der Umgang mit Scham in Psychologie und Bildender Kunst

Weitere Informationen: Seite 21

Di 30.09.2025 | 17.00–19.15 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 2510770001



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Paare auf dem Weg zur Ehe begleiten

Ausbildungskurs für Dozentinnen und Dozenten für Ehevorbereitungskurse

Menschen auf dem Weg zu einer gelungenen Partnerschaft und in der Vorbereitung auf die kirchliche Trauung zu begleiten, ist eine bedeutende, aber durchaus auch herausfordernde Aufgabe: Es sind die persönlichen Orientierungsbedürfnisse der Paare aufzugreifen und mit den Inhalten der kirchlichen Ehelehre (insbesondere Sakrament und Liebe) zu verbinden und die Rituale und Inhalte des Traugottesdienstes zu erschließen auf dem Hintergrund der Lebens- bzw. Beziehungserfahrungen der Paare.

Die Veranstaltungen dieser Reihe vermitteln Christinnen und Christen, die andere auf dem Weg zur Ehe begleiten wollen, das nötige Grundwissen zu Inhalten aus Theologie, Gesellschaftswissenschaft, Psychologie und Kirchenrecht und auch methodische Anregungen für die konkrete Arbeit im Ehevorbereitungskurs. Der Ausbildungskurs berücksichtigt den Orientierungsrahmen zur Ehevorbereitung im Erzbistum Köln »Freude und Hoffnung von Paaren stärken«. Auch bereits erfahrene Kursleitungen im Bereich der Ehevorbereitung/Paarbegleitung sind herzlich eingeladen.

Die Einführung wird in acht verbindlichen Präsenz- und Online-Modulen über den Zeitraum von einem halben Jahr angeboten. Kinderbetreuung während der Präsenzveranstaltungen ist auf Anfrage möglich.

Es werden keine Kurs- oder Modulgebühren erhoben und ein Teilnahme-Nachweis wird ausgestellt.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Bildungswerk der Erzdiözese Köln und dem Bereich Erwachsenenseelsorge und Dialog, Fachbereich Lebensbegleitende Pastoral. Die Termine für den Ausbildungskurs werden noch bekannt gegeben.

Nähere Informationen erhalten Sie durch

Astrid Linke

Telefon 0221 1642 1151 | astrid.linke@erzbistum-koeln.de



Kultur

Literatur und Kunst spiegeln die Sicht auf die Welt, das Lebensgefühl der Menschen und deren brennende Fragen wider – und dieser Spiegel stellt zugleich einen Ausdruck der jeweiligen Zeit dar. Lebenssinn und Lebensziel, Liebe und Glück, Schuld, Tod und Hoffnung – immer geht es um existentielle Fragen des Menschen, die hier in säkularer Sprache und Form künstlerisch verdichtet bewusstmacht werden. Fragen der Religion und Elemente christlicher Tradition kommen oftmals auf innovative Weise zur Sprache.

»Traum im Frühling« Norwegische Literatur

Nach dem Gastlandauftritt auf der Frankfurter Buchmesse 2019 und dem Nobelpreis für Literatur an Jon Fosse 2024 wird Norwegen als Ehrengast erneut im Frühling 2025 auf der Leipziger Buchmesse im literarischen Rampenlicht stehen. Unter dem Motto »Traum im Frühling« möchte sich das Land mit einer Vielfalt an Autor/innen und Illustrator/innen und einer spannenden Verlagslandschaft dem deutschen Publikum präsentieren.

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die norwegische Literatur – dabei werden Schwerpunkte auf die literaturgeschichtliche Entwicklung und den Buchmarkt Norwegens gelegt und sowohl Klassiker als auch aktuelle Texte der Gegenwartsliteratur vorgestellt. Das Spektrum reicht dabei von Texten der Wikingerzeit bis zu Kinder- und Jugendbuchliteratur, von den auch auf deutschen Bühnen präsenten und berühmten Dramatikern wie Henrik Ibsen und Jon Fosse bis zu Krimibestsellern, von vergangenen und gegenwärtigen Nobelpreisträger/innen bis zu samischen literarischen Stimmen.

Die Dozentin Dr. Katharina Müller ist Skandinavistin und nach Stationen in Köln, Oslo und München an der Universität Bonn tätig. Zu ihren Interessen in Forschung und Lehre zählen die skandinavische Literatur und literarische Praktiken um 1900, die Dramatik der Aufklärung und die skandinavische, besonders die norwegische Gegenwartsliteratur.

Di 18.02.2025 | 14.30–17.30 Uhr

Dr. Katharina Müller, Skandinavistin/Literatur- und Kulturwissenschaftlerin

Zielgruppe: HPM, NPM, KÖB

Teilnahmegebühr: 30,00 € | Reduzierte Gebühr: 9,00 €

Seminarumfang: 1 x = 4 UStd.

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

Veranstaltungsleitung: Dr. Ursula Krohn

Veranstaltungs-Nr. 2510760001

... mehr als tausend Worte. Schrift und Bild in Literatur und Kunst Ein Atelierbesuch bei Wolfgang Spanier

Nicht nur Bilder, sondern auch Texte sind für viele Künstler/innen eine Quelle der Inspiration. Gedichte, Popsongs, Essays, Manifeste – der Weg vom Text zum Bild hat in der Bildenden Kunst eine lange Geschichte. Heute halten sogar Texte als ästhetische Objekte Einzug in Museen. Ebenso regen Bilder Autor/innen zu Texten an. Manche Texte lassen sich erst vollständig durch das Bildmedium erschließen. Beispielhaft widmen wir uns diesem Thema im Atelier des Künstlers Wolfgang Spanier. Er studierte an der Kunstakademie Düsseldorf und zudem Latein. In vielen seiner Arbeiten ergründet er das Wechselspiel von Text und Bild, sei es, dass er Fotos mit Texten antiker Autoren oder mit Handlungsanweisungen kombiniert. <http://wolfgangspanier.de/home.html>

Zum besseren Verständnis gibt uns Hans Reichert einen Überblick über Werke der Literatur und der Bildenden Kunst verschiedener Epochen in diesem Feld. Reichert, der in Bonn Sprachwissenschaften und Kunstgeschichte studiert hat, spannt einen Bogen von Rembrandt bis Jenny Holzer, von Rolf Dieter Brinkmann bis Herta Müller. Er schärft unseren Blick für die überschreitenden Phänomene und moderiert unser Gespräch. Darüber hinaus entwickeln wir Ideen für eigene Veranstaltungsformate. In einem abschließenden Workshop vertiefen wir die vorgestellten Zusammenhänge. Unter Anleitung von Wolfgang Spanier erproben wir das Thema anhand einer fotografischen Aufgabe mit unseren eigenen Handykameras.

Fr 23.05.2025 | 09.30–14.00 Uhr

Wolfgang Spanier, Bildender Künstler

Hans Reichert, Lehrer für Deutsch als Fremdsprache

Zielgruppe: HPM, NPM, KÖB

Teilnahmegebühr: 60,00 € | Reduzierte Gebühr: 20,00 €

Seminarumfang: 1 x = 6 UStd.

Ort: Atelier Wolfgang Spanier

Hermann-Unger-Allee 72 | 40667 Meerbusch

Veranstaltungsleitung: Dr. Ursula Krohn

Veranstaltungs-Nr. 2510760002

Drei Kunst-Dialoge

Fragen an ein bewährtes Vermittlungsformat

Bilder sind gemacht, um zu wirken. Besonders im Dialog mit anderen Personen können sich Form und Inhalt von Kunstwerken Schritt für Schritt erschließen und damit neue Bedeutungsebenen eröffnen. Das Seminar hat zum Ziel, das bewährte Vermittlungsangebot «Bildgespräche» in drei verschiedenen Formen zu erleben, im Hinblick auf die Variationsbreite und Qualität zu erforschen sowie Kriterien für diese Bildungsformat auszumachen.

Im ersten Teil des Seminars sprechen wir online über ein Gemälde von Christine Klein-Badali mit anschließender Gelegenheit, der zugeschalteten Künstlerin Fragen zu ihrer Arbeit zu stellen.

Im zweiten Teil besuchen wir ihr Atelier in Köln-Ossendorf und erkunden ein weiteres Bild der Künstlerin, die an der Akademie in Düsseldorf sowie in Braunschweig, Barcelona und Prag Malerei studiert hat, im Original.

Im dritten Teil erleben wir das Format »Mit Blick auf ...« in KOLUMBA. Der Leiter des Museums, Dr. Stefan Kraus, erschließt mit uns »Adam und Eva« von Adalbert Trillhaase (um 1923) und vermittelt didaktische Grundsätze für eine gelungene Kommunikation mit den Besucherinnen und Besuchern.

3 Termine: Mi 11.06. | Fr 27.06. | Di 01.07.2025 | 14.00–15.30 Uhr

1. Termin: Mi 11.06.2025 | Digital | 2. Termin: Fr 27.06.2026 | Atelier Christine Klein-Badali | Frohnhofstr. 37a | 50827 Köln
3. Termin: Di 01.07. | KOLUMBA | Kolumbastraße 4 | 50667 Köln
Christine Klein-Badali, Bildende Künstlerin
Dr. Stefan Kraus, Kunsthistoriker, Kurator
Zielgruppe: HPM, HVM, NPM, KÖB
Teilnahmegebühr: 50,00 € | Reduzierte Gebühr: 15,00 €
Seminarumfang: 3 x = 6 UStd.
Veranstaltungsleitung: Dr. Ursula Krohn

Veranstaltungs-Nr. 2510770002



**Hybrid-
Veranstaltung**

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Peinlich?

Der Umgang mit Scham in Psychologie und Bildender Kunst

Fast jede/r kennt das unangenehme Gefühl der Scham, wenn man am liebsten im Erdboden versinken möchte. Scham leitet sich von der indogermanischen Wurzel »skem« ab, was auch mit »verbergen« assoziiert wird. Paradoxerweise zeigt sich das Empfinden oft durch ein auffallendes Erröten. Diese Reaktion trägt zur Steuerung gesellschaftlichen Verhaltens bei. Gleichzeitig kann es Einzelne bei der Entfaltung ihrer Persönlichkeit behindern.

Die Psychologin und Privatdozentin an der Univ. Bielefeld, Dr. Kristina Hennig-Fast, erläutert die psychologischen und psychotherapeutischen Zusammenhänge der Scham und nennt hilfreiche Strategien im alltäglichen Umgang damit.

Ihre Schwester Friederike Fast, Kuratorin der Ausstellung »Die innere Haut – Kunst und Scham« (2017) und aktuell stellvertretende Direktorin des Kunstmuseums Bonn, stellt uns dazu Bilder aus verschiedenen Jahrhunderten vor. Sie vertieft das Themenfeld, das gerade im Bereich der Bildenden Kunst eine wichtige Ebene für die Gesellschaft eröffnet. Gemeinsam diskutieren wir über Schammomente, über Scham in Gesellschaft und Kultur. Zudem schauen wir darauf, wie das interdisziplinäre Format uns bei der Planung von Bildungsveranstaltungen unterstützen kann.

Di 30.09.2025 | 17.00–19.15 Uhr

Friederike Fast, Kunsthistorikerin, Kuratorin
Dr. Kristina Henning-Fast, Psychologin
Zielgruppe: HPM, NPM, HVM
Teilnahmegebühr: 45,00 € | Reduzierte Gebühr: 13,50 €
Seminarumfang: 1 x = 3 UStd.
Ort: Digital
Veranstaltungsleitung: Dr. Ursula Krohn
Veranstaltungs-Nr. 2510770001



**Online-
Veranstaltung**

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de



Gesellschaft

Die Gesellschaft und der demokratische Staat leben von der Beteiligung der Bürger/innen. Die gesellschaftspolitische Bildungsarbeit im Erzbistum Köln will Menschen zur gesellschaftlichen und politischen Partizipation ermutigen und sie dabei unterstützen. Sie macht die immer komplexer werdenden gesellschaftlichen und politischen Prozesse verständlich und konturiert deren ethische Dimensionen. Das christliche Menschenbild und sozioethische Perspektiven der katholischen Kirche bringt sie dabei diskursiv in den Bildungsprozess ein.

Für die sozial-ökologische Transformation: Transformation lernen – transformativ lernen

Sie fragen sich: Was braucht es, um in unseren krisenhaften Zeiten positive Veränderungen zu unterstützen? Was braucht es, um die sozial-ökologische Transformation zu fördern? Was sind wirksame Hebel für den gesellschaftlichen Wandel? Wie unterstütze ich Menschen in ihren Lernprozessen für eine zukunftsfähige gesellschaftliche Transformation?

Wir laden Sie zu einer inspirierenden Veranstaltung ein, um Antworten auf diese und ähnliche Fragen zu finden. Dazu werden wir uns mit folgenden Aspekten näher befassen:

- Transformation – eigene Erfahrungen,
- Psychologie der sozialen Veränderung,
- Ebenen der Transformation und Rollen in Transformationsprozessen und
- in Transformationsprozessen selbst inspiriert und wirkungsvoll handeln.

Diese Themen werden wir auch auf unseren Arbeitsalltag beziehen. Alexander Fröde (angefragt) wird Ihnen hierzu Inputs geben, Sie werden Erfahrungen machen und reflektieren können, wie Sie Ihr Handeln weiter ausrichten können. Wir werden dabei das Zusammenspiel von Transformation und transformativem Lernen erkunden, damit sie sich und andere positiv und wirkungsvoll in und durch Transformationen führen können.

Die Fortbildung beruht auf dem Konzept »Zukunftspfade«, das von unserem Dozenten Alexander Fröde mit entwickelt wurde. Mehr unter <http://zukunftspfade.org>.

Termin (Umfang = 8 UStd.) und Ort werden noch bekannt gegeben

Alexander Fröde (als Dozent angefragt)

Zielgruppe: HPM, NPM

Gebühr auf Anfrage

Veranstaltungsleitung: Volker Hohengarten

Veranstaltungs-Nr. 2510260056



Leben mit Kindern

In der Familienbildung geht es um die Liebe und Sorge füreinander, vor allem um die Verantwortung für Kinder. Dieser Weiterbildungsbereich vermittelt Eltern (auch Großeltern, Tagespflegepersonen und anderen Nahestehenden) Kompetenzen, um Kindern in der Zeit des Heranwachsens ausreichend Zuwendung, Schutz und Unterstützung zu geben. Familienbildung trägt mit dazu bei, dass das Leben mit Kindern sicher, gelassen und mit Freude erfüllt sein kann. Dazu gehört auch das leibliche Wohlergehen. Familienbildung fördert daher ebenso die (Wieder-)Erlangung von Grundwissen zur Gesundheit in der Familie und zu einer lebensfreundlichen Haushalts- und Familienkultur.

Einführung in die Leitung von Eltern-Kind-Kursen

In den Einrichtungen der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung

Eltern-Kind-Kurse zu leiten ist eine komplexe pädagogische Leistung. Eltern-Kind-Kursleitung verbindet nämlich die Erwachsenenbildung mit der Kleinkindpädagogik, was besondere Anforderungen an Planung und Durchführung eines Eltern-Kind-Kurses stellt.

Auszug aus den Themen der Einführungsveranstaltung:

- Kompetenzanforderungen an die Eltern-Kind-Kursleitung
- (z.B. Kursleitungsrolle)
- Die Würde des Kindes achten – Grundverständnis von Erziehung
- Entwicklung des Kindes 0 bis 3 Jahre
- Auszug Themen der Elternbildung im Eltern-Kind-Kurs
- Methodisch-didaktische Konsequenzen für die Eltern-Kind-Kursarbeit: (Spiel)Raumgestaltung, Elternbildung, musische Aktivitäten
- Qualitätssicherung in der Eltern-Kind-Kursarbeit: Planung, Evaluation, Fortbildung (z.B. Qualifizierung Kidix® oder zur Eltern-Kind-Kursleitung in Orientierung an Emmi Pikler)

Sarah Lüttgen-Karimi, Diplom Theologin, Pikler®-Pädagogin

Zielgruppe: NPM

Teilnahmegebühr: 57,00 € | Reduzierte Gebühr: 18,00 €

Verpflegung bitte selber mitbringen; Getränke sind vorhanden.

Seminarumfang: 1 x = 8 UStd.

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück

Sa 18.01.2025 | 09.30–16.00 Uhr

Ort: ASG-Bildungsforum

Gerresheimer Straße 90 | 40233 Düsseldorf

Veranstaltungs-Nr. 2510260032

oder

Sa 24.05.2025 | 09.30–16.00 Uhr

Ort: Kath. Familienbildungsstätte Bonn

Lennéstraße 5 | 53113 Bonn

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück

Veranstaltungs-Nr. 2510260033



Qualifizierung zur Eltern-Kind-Kursleitung in Orientierung an Emmi Pikler

Seit bereits vielen Jahren qualifiziert das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V. exklusiv und mit eigenem Curriculum Eltern-Kind-Kursleitungen orientiert an der besonderen Kleinkindpädagogik der ungarischen Kinderärztin Emmi Pikler (1902–1984).

Maßgebend für die Orientierung an der Kleinkindpädagogik Emmi Piklers sind deren Forschungen und Empfehlungen, die zu den anerkannten pädagogischen Ansätzen für das Säuglings- und Kleinkindalter gehören. Sie zeigen die grundlegende Bedeutung der selbstständigen Spiel- und Bewegungsentwicklung auf und heben die tägliche Pflege als Zeit für behutsame Kooperation und Verständigung zwischen Erwachsenem und Kind hervor. Die Pädagogik von Emmi Pikler zeigt, was es alltagspraktisch bedeutet, das kleine Kind in seiner Entwicklung zu stärken und es vom ersten Lebenstag an in seiner Würde als Person anzuerkennen.

Die Eltern-Kind-Kurse »Das erste Lebensjahr« und »Das zweite und dritte Lebensjahr in Orientierung an Emmi Pikler« sind nun Angebote für die gesamte Säuglings- und Kleinkindzeit. In diesen werden die Voraussetzungen, damit Kinder ein gesundes Selbstwertgefühl, Eigeninitiative, Ausdauer, Vertrauen, Beziehungsfähigkeit und soziale Kompetenz entwickeln können, in besonderer Weise ermöglicht. Dafür finden Kinder im Eltern-Kind-Kurs in Orientierung an Emmi Pikler in vorbereiteter Umgebung entwicklungsgerechte Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten. Zudem ermöglichen diese den Eltern, Kontakte zu anderen Eltern zu knüpfen und Information sowie Anregungen für das Leben mit Kind zu erhalten.

Eltern-Kind-Kurse in Orientierung an Emmi Pikler verbinden also in besonderer Weise Elternbildung und Kleinkindpädagogik in einem Kurskonzept. Sie erfordern daher von der Kursleitung sowohl konkrete erwachsenenpädagogische als auch umfassende kleinkindpädagogische Kompetenzen.

Die Qualifizierung richtet sich an erfahrene Eltern-Kind-Kursleitungen. Sie umfasst 110 Unterrichtseinheiten (UE) inklusive Praxisbegleitung, Lernberatung sowie einen individuell terminierten Praxisbesuch, zu der eine individuelle kursdidaktische Beratung gehört.

Eine Kurshospitation mit mindestens 8 UE ist verpflichtend durchzuführen. Vor- und nachbereitende Selbstlernzeiten (ca. 40 UE) sind einzuplanen. Es wird das Studium ausgewählter Fachliteratur und die schriftliche Bearbeitung eines kursbegleitenden Portfolios erwartet.

Die Qualifizierung ist als Präsenzveranstaltung und zum Teil als Internatsveranstaltung geplant. Sie verknüpft theoretisches Wissen, praktische Einübung und Reflexion. Sie unterstützt die individuellen Lernwege der Teilnehmenden. Im Laufe der Qualifizierung beginnen die Teilnehmenden mit der eigenen Kurstätigkeit. Nach erfolgreichem Abschluss aller Module wird das Zertifikat »Qualifizierung zur Eltern-Kind-Kursleitung in Orientierung an Emmi Pikler – Das erste, zweite, dritte Lebensjahr« durch das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e. V. in Zusammenarbeit mit der Pikler® Gesellschaft Berlin e.V. verliehen. Dieses berechtigt Sie, Eltern-Kind-Kurse in Orientierung an Emmi Pikler durchzuführen. Für die Durchführung der Fortbildung ist eine Mindestteilnehmerzahl von 14 Personen erforderlich. Anmeldeschluss ist der 07.01.2025.

Fr 07.03.–Sa 22.11.2025 | 09.00–17.00 Uhr

Monika Aly, Therapeutin, Pikler®-Dozentin
Antje Borgelt | Sarah Lüttgen-Karimi, Diplom Theologin, Pikler®-Pädagogin in Ausbildung | Christina Szebel, Grundschullehrerin
Herbert H. Warmbier, Lehrer, Trainer, Coach
Anke Zinser, Pikler®-Pädagogin, Pikler® Gesellschaft Berlin e.V.
Dorothee Brück

Zielgruppe: NPM

Teilnahmegebühr: 2.900,00 € | Reduzierte Gebühr: 900,00 €
Seminarumfang: 15 x = 107 UStd.

Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück

Veranstaltungs-Nr. 2510260001



Kidix® Eltern-Kind-Kurse für Eltern mit Kindern von 0 bis drei Jahren

**In Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft für
katholische Erwachsenen- und Familienbildung in Nordrhein-
Westfalen e.V. (LAG KEFB in NRW e.V.)**

Eltern-Kind-Kurse, die in den Einrichtungen der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung in NRW stattfinden, haben eine besondere fachliche Qualität. Diese interdisziplinär entwickelte Grundqualifizierung richtet sich an interessierte Frauen und Männer ohne pädagogische Vorbildung und bietet einen Einstieg in die Eltern-Kind-Kursleitung. Sie vermittelt Erwachsenen- sowie frühpädagogisches Startwissen. Das übergeordnete Ziel ist die sensible und kompetente Begleitung von Familien bei der Gestaltung ihrer jeweils individuellen Lebenswirklichkeit.

In dieser Qualifizierung wird nun systematisch auf die Aufgabe der Leitung eines Eltern-Kind-Kurses vorbereitet:

- Elternbildung und Kleinkindpädagogik: Eltern-Kind-Kurse in Einrichtungen der katholischen Erwachsenen- und Familienbildung
- Kompetenzanforderungen an die Eltern-Kind-Kursleitung
- Die Würde des Kindes achten – ethisches Verständnis von Erziehung
- Entwicklung des Kindes von der Geburt bis zum dritten Lebensjahr
- Aufgaben des Erwachsenen bei der Unterstützung der kindlichen -Entwicklung im Bereich Spiel, Bewegung, Sprache
- Methodisch-didaktische Konsequenzen für die Eltern-Kind-Kursarbeit:
(Spiel)Raumgestaltung;
Rolle als Kursleitung;
Gruppenprozesse;
Elternbildung im Kurs/am Elternabend;
musische Aktivitäten

Die Teilnehmenden erhalten während der Grundqualifizierung das umfangreiche Kidix®-Handbuch. Dies beinhaltet alle relevanten Themen für die Eltern-Kind-Kursarbeit in Theorie und Praxis.

Nach erfolgreicher Teilnahme wird das Kidix®-Zertifikat der Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenen- und Familienbildung in Nordrhein-Westfalen e.V. überreicht. Als zertifizierte Kidix® Eltern-Kind-Kursleitung sind Sie nun berechtigt, Kidix® Eltern-Kind-Kurse zu leiten.

Weitere Informationen zur Kidix®:
www.kidix-eltern-kind-kurs.de

Grundqualifizierung zur Kidix® Eltern-Kind-Kursleitung an 5 Tagen

**Sa 10.05. | So 11.05. | Sa 17.05. | Sa 24.05. & So 25.05.
jeweils 09.30 –17.30 Uhr**

Dorothee Breuer-Ant

Annette Ullrich, Kinderkrankenschwester, Pikler®-Pädagogin

Zielgruppe: HPM, NPM

Teilnahmegebühr: 450,00 € | Reduzierte Gebühr: 150,00 €

Seminarumfang: 5 x = 40 UStd.

Ort: FamilienForum Agnesviertel | Weißenburgstraße 14

50670 Köln (Tagesveranstaltung ohne Mittagessen)

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück

Veranstaltungs-Nr. 2510250054

Grundqualifizierung zur Kidix® Eltern-Kind-Kursleitung an zwei Intensiv-Wochenenden

**Fr 29.08. – So 31.08. | Fr 05.09. – So 07.09.2025
18.00 – 15.00 Uhr**

Sarah Lüttgen-Karimi, Diplom Theologin,

Pikler®-Pädagogin in Ausbildung

Antje Borgelt

Zielgruppe: HPM, NPM

Teilnahmegebühr: 1.100,00 € | Reduzierte Gebühr: 300,00 €

Seminarumfang: 6 x = 40 UStd.

Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3

50668 Köln (Internatsveranstaltung mit Verpflegung)

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück

Veranstaltungs-Nr. 2510250053



Praxisbegleitung für zertifizierte Eltern-Kind-Kursleitungen (in Orientierung an Emmi Pikler oder Kidix®)

Die Planung, Gestaltung und Durchführung von Eltern- Kind-Kursen in Orientierung an der Pikler®-Pädagogik, stellt auch zertifizierte Kursleiter/innen oft vor große Herausforderungen. Wie muss der Raum gestaltet sein, damit Babys und Kleinkinder ihren Fähigkeiten, Interessen und Bedürfnissen entsprechend sich frei bewegen und freispielen können? Was brauchen die Eltern, um sich wohlfühlen und »sehend« für ihr Kind zu werden? Wie muss ich als Kursleitung sein, um die Kinder und die Eltern angemessen zu begleiten?

All diese und mehr Fragen ergeben sich aus der Praxis, aus dem eigenen Tun. Im Rahmen dieser digitalen Praxisbegleitung erhalten die Sie in regelmäßigen Abständen die Möglichkeit, sich fachlich auszutauschen, eigene Fallbeispiele zu besprechen, sich zu vernetzen und so die Qualität der Ihrer Kursarbeit und die eigene Zufriedenheit im Berufsalltag zu steigern.

Referentin: Renate Niemiec, Eltern-Kind-Kursleiterin in Orientierung an Emmi Pikler, Pikler®-Pädagogin, Weiterbildungsreferentin im Bereich der Kleinkindpädagogik, Lehrerin

Zielgruppe: Die Praxisbegleitung richtet sich an zertifizierte 1., 2., 3. Lebensjahr Eltern Kind-Kursleitungen in Orientierung nach Emmi Pikler

Teilnahmegebühr: 20,00 € | Reduzierte Gebühr: 10,00 €

Seminarumfang: 1 x = 3 UStd.

Ort: Digital

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück

Es stehen folgende Termine zur Auswahl:

Di 14.01.2025 | 18.00–20.15 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 2510260038



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Do 06.03.2025 | 18.00–20.15 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 2510260039



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Do 08.05.2025 | 18.00–20.15 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 2510260040



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Mi 11.06.2025 | 18.00–20.15 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 2510260041



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Di 09.09.2025 | 18.00–20.15 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 2510260042



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Di 04.11.2025 | 18.00–20.15 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 2510260043



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de



Zuschauen als Möglichkeit, das Kind kennenzulernen **Fortbildung für zertifizierte Eltern-Kind-Kursleitungen** **(in Orientierung an Emmi Pikler oder Kidix®)**

In den Eltern-Kind-Kursen in Orientierung an Emmi Pikler haben die Eltern die Möglichkeit, ihrem Kind bei seinen Spiel- und Bewegungsabenteuern zuzuschauen. Dabei können sie beobachten, wofür sich ihr z.B. Kind interessiert, wie es seine selbstgestellten Aufgaben bewältigt, wie es seine ersten Erfahrungen mit Gleichaltrigen macht. Dabei lernen sie ihr Kind immer besser kennen. Wie kann das Zuschauen während des Eltern-Kind-Kurses dazu dienen, die Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen, ihre Bedürfnisse und Interessen differenzierter wahrzunehmen? Wie kann die Kursleitung, die im Kurs eine Brücke zwischen den Eltern und dessen Kindern darstellt, das Gesehene mit den Eltern empathisch besprechen? Welche Rahmenbedingungen sind für ein teilnehmendes Zuschauen wichtig?

All diese Fragen werden in dieser Weiterbildung Thema sein. Die Kursleitungen sind eingeladen, Fragen zum Thema aus der eigenen Praxis mitzubringen.

Do 15.05.2025 | 09.30–15.00 Uhr

Renate Niemiec, Pikler®-Pädagogin

Zielgruppe: NPM

Teilnahmegebühr: 44,00 € | Reduzierte Gebühr: 14,00 €

Seminarumfang: 1 x = 6 UStd.

Ort: Anton-Heinen-Haus

Kirchstr. 1b | 50126 Bergheim

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück

Veranstaltungs-Nr. 2510260030



Die vorbereitete Spielumgebung im Eltern-Kind-Kurs **in Orientierung nach Emmi Pikler** **Fortbildung für zertifizierte Eltern-Kind-Kursleitungen** **(in Orientierung an Emmi Pikler oder Kidix®)**

Eine genaue Kenntnis der Spiel- und Bewegungsentwicklung ist maßgebend für die Gestaltung einer vorbereiteten Spielumgebung für Babys und Kleinkinder.

Daher wird es in der Fortbildung zum einen darum gehen, die Kenntnisse über Spiel- und Bewegungsentwicklung zu vertiefen, zum anderen werden u.a. folgende Fragen im Fokus stehen:

- Was brauchen junge Babys, um frei und sicher explorieren zu können?
- Welches Spiel- und Bewegungsmaterial unterstützt ihre Entdeckungsfreude und wie kann dieses Material angeboten werden, damit Babys und Kleinkinder sich zum Spielen und Bewegen eingeladen fühlen und in ihrer Entwicklung unterstützt werden?
- Wie kann die Kursleitung das Spiel der Kinder begleiten?

Fr 12.09.2025 | 09.30 – 15.00 Uhr

Renate Niemiec, Pikler®-Pädagogin

Zielgruppe: NPM

Teilnahmegebühr: 44,00 € | Reduzierte Gebühr: 14,00 €

Seminarumfang: 1 x = 6 UStd.

Ort: ASG Familientreff Rath – Familienzentrum Rath

Rather Kreuzweg 43 | 40472 Düsseldorf

Verpflegung bitte selber mitbringen; Getränke sind vorhanden.

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück

Veranstaltungs-Nr. 2510260029



Konflikte unter Kindern im Eltern-Kind-Kurs und Ihre Begleitung **Fortbildung für zert. Eltern-Kind Kursleitungen (in Orientierung an Emmi Pikler oder Kidix®) und Tagespflegepersonen**

Junge Kinder erleben in einem Eltern-Kind-Kurs oftmals die ersten sozialen Kontakte zu Gleichaltrigen. Die individuellen Bedürfnisse, Wünsche und Interessen sowie der Entwicklungsstand der Kinder konfrontieren die Kinder immer wieder mit ihren persönlichen Grenzen. Kleinere und größere Konflikte können entstehen und bedürfen entwicklungsgerechter Begleitung. Welche Situationen können junge Kinder in einem Eltern-Kind-Kurs herausfordern und welche Begleitung seitens der Kursleitung brauchen sie, um sich regulieren zu können, wird daher Thema dieser Veranstaltung sein. In diesem Zusammenhang wird auch die Rolle der Eltern in solch herausfordernden Situationen thematisiert werden sowie die Bedeutung einer vorbereiteten Spielumgebung.

Mo 22.09.2025 | 17.00–20.15 Uhr

Renate Niemiec, Pikler®-Pädagogin

Zielgruppe: Für Eltern-Kind-Kursleitungen mit der Qualifizierung zur Eltern-Kind-Kursleitung in Orientierung nach Emmi Pikler

Teilnahmegebühr: 30,00 € | Reduzierte Gebühr: 10,00 €

Seminarumfang: 1 x = 4 UStd.

Ort: Anton-Heinen-Haus (Saal) | Kirchstr. 1b | 50126 Bergheim

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück

Veranstaltungs-Nr. 2510260027



Herausforderungen in der Begleitung der Eltern im Eltern-Kind-Kurs (in Orientierung an Emmi Pikler) **Fortbildung für zertifizierte Eltern-Kind-Kursleitungen (in Orientierung an Emmi Pikler oder Kidix®)**

Genauso wichtig, wie die Begleitung der Kinder in einem Eltern-Kind-Kurs ist, ist auch die Begleitung der Eltern. Diese kommen oft in den Kurs mit vielen Fragen bezüglich der kindlichen Entwicklung, haben Sorgen und Ängste oder möchten Austausch mit anderen Eltern. Manche Fragen und Situationen können für die Kursleitung sehr herausfordernd sein. In dieser Fortbildung werden die Teilnehmenden die Möglichkeit bekommen, darüber nachzudenken, welche Situationen sie in der Kursarbeit als herausfordernd empfinden, welche Lösungsansätze ihnen zur Verfügung stehen und neue Impulse für die Begleitung der Eltern entwickeln.

Di 07.10.2025 | 18.00–20.15 Uhr

Renate Niemiec, Pikler®-Pädagogin

Zielgruppe: NPM

Teilnahmegebühr: 20,00 € | Reduzierte Gebühr: 10,00 €

Seminarumfang: 1 x = 3 UStd.

Ort: Digital

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück

Veranstaltungs-Nr. 2510260037



Online-Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de



»Sandküche« – ein lebendiges Spielangebot für Kinder ab 1,5 Jahren

**Fortbildung für zertifizierte Eltern-Kind-Kursleitungen
(in Orientierung an Emmi Pikler oder Kidix®)**

Idee und Ursprung der Sandküche ist das STRANDGUT in Berlin, ein besonderer Spielraum, von der Bewegungspädagogin Ute Strub gegründet. An ästhetisch angeordneten Spielinseln haben bereits die jüngsten Kinder die Möglichkeit, mit feinem, trockenem Sand und Utensilien, wie zu Omas Zeiten, zu spielen und zu forschen. Verspüren die Kinder das Bedürfnis nach Bewegung, so haben sie, im zur Sandküche zugehörigen Bewegungsraum, die Gelegenheit ihrem Bewegungsdrang nachzukommen und das, in der Sandküche Erlebte, zu verarbeiten.

Überlegungen zur Organisation, zum Aufbau, zur Durchführung und Begleitung der Kinder und Eltern in der Sandküche und im dazugehörigen Bewegungsraum ermöglicht den Teilnehmer/innen einen leichten Transfer in ihre berufliche Praxis. Während der Weiterbildung wird die Sandküche nicht nur theoretisch kennengelernt, sondern auch durch das eigene Tun praktisch erlebt. Zusatzinformation: Verpflegung bitte selber mitbringen; Getränke sind vorhanden.

Sa 08.02.2025 | 09.00–17.00 Uhr

Renate Niemiec, Pikler®-Pädagogin

Zielgruppe: HPM, NPM

Diese Weiterbildung richtet sich an Eltern-Kind-Kursleitungen, die die Qualifizierung in Orientierung an Emmi Pikler oder Kidix® absolviert haben. Sehr willkommen sind auch pädagogischen Mitarbeiter/innen, in deren Häusern, die »Sandküche« angeboten werden könnte.

Teilnahmegebühr: 57,00 € | Reduzierte Gebühr: 18,00 €

Seminarumfang: 1 x = 8 UStd.

Ort: Kath. Familienbildungsstätte

Laurentiusstraße 4–12 | 51465 Bergisch Gladbach

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück

Veranstaltungs-Nr. 2510260031



Die »Sandküche« in der Praxis – Praxisaustausch

**Fortbildung für zertifizierte Eltern-Kind-Kursleitungen
(in Orientierung an Emmi Pikler oder Kidix®)**

Die »Sandküche«, nach dem Vorbild des STRANDGUT in Berlin, erfreut sich in vielen Häusern des Erzbistum Köln seit Jahren sowohl bei den Kindern, deren Eltern als auch bei den Referentinnen, die dieses Spielangebot begleiten großer Beliebtheit. Die Beobachtungen, die die Referentinnen während der Begleitung der Sandküche machen, sind vielschichtig und können Fragen aufkommen lassen. In dieser Fortbildung bekommen die Beobachtungen und Fragen aus der Praxis Raum und erfahren eine inhaltliche Vertiefung. Ferner gibt es für die Referentinnen die Möglichkeit von ihrem gegenseitigen Erfahrungsschatz zu schöpfen.

Diese Fortbildung richtet sich an alle, die bereits die Fortbildung »Sandküche- ein lebendiges Spielangebot für Kinder ab 1,5 Jahren« besucht haben und die Sandküche bereits umsetzen. Sehr willkommen sind auch die HPM, in deren Häusern, die Sandküche angeboten wird.

Mi 12.02.2025 | 17.00–20.15 Uhr

Renate Niemiec, Pikler®-Pädagogin

Zielgruppe: Diese Weiterbildung richtet sich an alle, die bereits die Fortbildung »Sandküche- ein lebendiges Spielangebot für Kinder ab 1,5 Jahren« besucht haben und die »Sandküche« bereits umsetzen. Sehr willkommen sind auch die HPM, in deren Häusern die Sandküche angeboten wird.

Teilnahmegebühr: 30,00 € | Reduzierte Gebühr: 10,00 €

Seminarumfang: 1 x = 4 UStd.

Ort: Kath. Familienbildungsstätte Euskirchen – Haus der Familie Herz-Jesu-Vorplatz 5 | 53879 Euskirchen

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück

Veranstaltungs-Nr. 2510260028



Niederschwellige Elternbildung: Babynest, leichter Start mit Kind und offene Elterncafés in der Dezentralen Fortbildung für zert. Eltern-Kind Kursleitungen (in Orientierung an Emmi Pikler)

Elternbildung wird verstanden als ein Bildungsangebot, das Eltern und Kindern hilft, ihren Familienalltag gut zu bewältigen. Sie soll auch diejenigen Familien erreichen, die kaum an den klassischen Bildungsangeboten teilnehmen. Dafür müssen Voraussetzungen geschaffen werden, um allen Familien eine Teilhabe zu ermöglichen.

Diese Fortbildung beinhaltet folgende Themen:

- Was verstehen wir unter niederschweligen Elternbildungsangeboten?
- Was steckt hinter dem Konzept »Babynest – Leichter Start mit Kind?« (Unter besonderer Berücksichtigung der Lebensweltforschung/Sinus Milieuforschung)
- Welche Besonderheiten gelten für Offene Elterncafés?
- Welche Voraussetzungen brauchen Kursleitungen?

Sa 08.11.2025 | 09.00–17.00 Uhr

Stephanie Lock-Spessert, Diplom-Pädagogin, pädagogische Mitarbeiterin der Katholischen Familienbildung Köln e.V.

Zielgruppe: NPM

Teilnahmegebühr: 150,00 € | Reduzierte Gebühr: 45,00 €

Seminarumfang: 1 x = 8 UStd.

Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück

Veranstaltungs-Nr. 2510260036

Starke Eltern– Starke Kinder®

Kursleiter/-innenschulung

Qualifizierung in Kooperation mit dem Deutschen Kinderschutzbund (DKSB)



Starke Eltern – Starke Kinder® ist der Elternkurs des Deutschen Kinderschutzbundes. Er basiert auf dem Modell der anleitenden Erziehung, das dem autoritativen Erziehungsstil zugeordnet wird. Im Elternkurs werden Eltern ermutigt, ihre Erziehungsverantwortung aktiv wahrzunehmen, auf die positiven Seiten des Kindes zu achten und sich ihrer Vorbildfunktion bewusst zu werden. Sie lernen sich selbst besser kennen und haben Gelegenheit, ihr Kommunikations- und Konfliktverhalten konstruktiv zu reflektieren und aktiv zu verbessern.

Das Ziel ist, individuelle Lösungen für familiäre Konfliktsituationen zu finden und mehr Freude und Leichtigkeit in den Familienalltag zu bringen. Ein Drittel der Kurszeit wird der Theorie gewidmet, zwei Drittel bestehen aus aktiven Übungen und Austausch. Die Mottos jeder Kurseinheit wie zum Beispiel »Vorbild wirkt tiefer als Worte« und die Wochenaufgaben runden den Elternkurs ab und helfen bei der Übertragung in die eigene Familiensituation. Von besonderer Bedeutung ist die Haltung der Kursleitenden. Sie nehmen die Eltern an, wie sie sind, und vertrauen darauf, dass diese am Kurs teilnehmen, um möglichst viel für sich selbst und ihre Familie mitzunehmen. Die Wirksamkeit des Elternkurses wurde bereits mehrfach wissenschaftlich belegt.

Wenn Sie Erfahrung in der Elternarbeit und der Erwachsenenbildung haben, können Sie sich zur Kursleitung ausbilden lassen. Sie lernen dabei die Inhalte des Elternkurses kennen, erhalten Hintergrundwissen zur psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen und erproben die Umsetzung von Kurseinheiten exemplarisch. Voraussetzung für die Ausstellung des Zertifikats ist, dass Sie die Grundsätze des Kinderschutzbundes achten und die für den Elternkurs gesetzten Standards einhalten. Diese können Sie hier einsehen: www.kinderschutzbund.de/sesk.

Die Fortbildung umfasst vier Tage in zwei Blöcken mit jeweils einer Übernachtung. Der Teilnehmerbetrag ist ein Pauschalbetrag und kann nicht reduziert werden, wenn die Übernachtung nicht in Anspruch genommen wird.

Die Teilnahme der Schulung wird mit einem Zertifikat des Kinderschutzbundes (Landesverband) bestätigt. Die Teilnehmenden erhalten die neue Auflage des Handbuchs »Starke Eltern – Starke Kinder®« mit umfassendem Material für die Durchführung des Elternkurses. Die Kosten von 115 € für das Kursbuch sowie 5,00 € für das Zertifikat sind in der Kursgebühr enthalten.

Sa 08.11.–So 07.12.2025 | 09.30–17.00 Uhr

Tillmann Schrörs, Systemischer Familientherapeut,

Mastertrainer Starke Eltern–starke Kinder

Zielgruppe: HPM, NPM,

Erfahrene Dozentinnen und Dozenten in der Elternbildung

Teilnahmegebühr: 920,00 € | Reduzierte Gebühr: 360,00 €

Seminarumfang: 4 x = 32 UStd.

Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück

Veranstaltungs-Nr. 2510260002

.....

Starke Eltern – Starke Kinder®
Praxisbegleitung Elternkursleiter/innen
In Kooperation mit dem Deutschen
Kinderschutzbund (DKSB)



Die jährliche verpflichtende Praxisbegleitung für die Kursleiter/innen »Starke Eltern – Starke Kinder®« gibt neue pädagogische Anregungen und behandelt Fragen, die sich aus der praktischen Kursarbeit herausstellen. Die Kursleiter/innen haben ausführlich Gelegenheit, konkrete Praxiserfahrungen, Ideen und weiteren Fragen zur Kursdidaktik mit dem Multiplikatorentainer »Starke Eltern – Starke Kinder®« zu reflektieren. Besondere Aufmerksamkeit gilt Eltern mit Migrationserfahrung in Kursen.

Do 20.11.2025 | 09.30–17.30 Uhr

Tillmann Schrörs, Systemischer Familientherapeut,

Mastertrainer Starke Eltern – starke Kinder®

Zielgruppe: HPM, NPM, bzw. zertifizierte

Starke Eltern – starke Kinder®-Kursleiter/innen

Teilnahmegebühr: 170,00 € | Reduzierte Gebühr: 50,00 €

Seminarumfang: 1 x = 8 UStd.

Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück

Veranstaltungs-Nr. 2510260003

.....

Starke Eltern – Starke Kinder®
Vertiefungsschulung
»Kurse teildigital durchführen«
In Kooperation mit dem
Deutschen Kinderschutzbund (DKSB)



Zertifizierte Starke Eltern – Starke Kinder® – Elternkursleitungen (mit dem erweiterten Zertifikat!) dürfen, nach der Teilnahme an dieser über den DKSB-Bundesverband (Deutscher Kinderschutzbund) weiterentwickelten Fortbildung, den Elternkurs auch teildigital durchführen. Innerhalb dieser digitalen Fortbildung werden z.B. unterschiedliche digitalen Tools werden vorgestellt. Es wird gemeinsam ausprobiert, wie die Tools während einer Live-Online-Sitzung eingesetzt werden können und wie teilnehmenden Eltern bei technischen Schwierigkeiten geholfen werden kann.

Weitere Inhalte sind:

- Technische Abwicklung von Live-Online Treffen
- Methodisch/didaktischer Aufbau von Live-Online-Treffen
- Kennenlernen verschiedener digitaler Tools
- Übertragbarkeit der Starke Eltern – Starke Kinder® Handbuch-Inhalte in das teil-digitale Format

Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss der Schulung ein Zertifikat des Landesverbandes des Kinderschutzbundes und sind berechtigt Starke Eltern – Starke Kinder® im teil-digitalen Format anzubieten.

Fr 09.05. & Sa 10.05.2025 | 09.00–17.30 Uhr

Tillmann Schrörs, Systemischer Familientherapeut,
 Mastertrainer Starke Eltern – starke Kinder®
 Zielgruppe: HPM, NPM, bzw. zertifizierte Starke Eltern –
 starke Kinder®-Kursleiter/innen mit erw. Zertifikat
 Teilnahmegebühr: 80,00 € | Reduzierte Gebühr: 25,00 €
 Seminarumfang: 2 x = 12 UStd.
 Ort: Digital
 Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück
Veranstaltungs-Nr. 2510260004



**Online-
Veranstaltung**

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

**Grundlagen der Reinigung in der Familienbildungsstätte
 speziell für Reinigungskräfte**

Lehrküchen, wie in der Familienbildungsstätte, sind ein Sonderfall im Hinblick auf die Lebensmittelhygiene. Sie unterliegen den Hygienevorschriften und diese müssen so angewandt werden, dass sie Risiken weitestgehend ausschließen und dennoch ein Lehrbetrieb möglich ist.

Die Umsetzung der Hygieneregeln steht und fällt mit der Reinigung. So werden im Rahmen der Veranstaltung die wichtigsten Aspekte der Lebensmittelhygiene, wie auch die Grundlagen der damit verbundenen Reinigung besprochen und überprüft. Besonders wichtig sind dabei die Kenntnis der zu reinigenden Flächen und Materialien sowie der sparsame und ökologisch verantwortete Umgang mit den Reinigungsmitteln.

Die Fortbildung dient gleichzeitig als Nachweis der in §43 IfSG geforderten Belehrung durch den Arbeitgeber, die regelmäßig im zweijährigen Turnus erfolgen muss.

Mo 05.05.2025 | 09.00–11.15 Uhr

Anja Radermacher

Zielgruppe: Reinigungskräfte

Teilnahmegebühr: 18,50 € | Reduzierte Gebühr: 5,00 €

Seminarumfang: 1 x = 3 UStd.

Ort: FamilienForum Südstadt

Arnold-von-Siegen-Straße 7 | 50678 Köln

Veranstaltungsleitung: Astrid Linke

Veranstaltungs-Nr. 2510660002

Nachhaltig, gesundheitsförderlich, bezahlbar und wohlschmeckend Herausforderungen für private Haushalte

Die im Veranstaltungstitel beschriebenen Herausforderungen an die Ernährungs- und Konsumgewohnheiten für private Haushalte sind vielfältig und groß. Diesen im oftmals eng getakteten Alltag Rechnung zu tragen, fordert Familien und Einzelpersonen zusätzlich heraus. Einfache Lösungen erscheinen daher oft verlockender, als die Auseinandersetzung mit teilweise widersprüchlichen und komplexen Ernährungsinformationen.

Professorin Kirsten Schlegel-Mathies erläutert aus ihrer wissenschaftlichen Perspektive die genannten Herausforderungen. Zudem zeigt sie auf, was es an förderlichen Rahmenbedingungen benötigt, um Essgewohnheiten und Konsumroutinen nachhaltig zu verändern.

Di 25.11.2025 | 19.00–20.30 Uhr

Prof. Dr. Kirsten Schlegel-Mathies, Professorin für Haushaltswissenschaft, Universität Paderborn

Zielgruppe: HPM, NPM

Teilnahmegebühr: 50,00 € | Reduzierte Gebühr: 10,00 €

Seminarumfang: 1 x = 2 UStd.

Ort: Digital

Veranstaltungsleitung: Astrid Linke

Veranstaltungs-Nr. 2510660004



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Wilde Kräuter neu entdeckt

Wildkräuter erkennen, zubereiten und gezielt nutzen

Im Wald und auf großen Wiesen begegnen uns viele wilde Kräuter, die wir oftmals noch nicht als solche zu erkennen vermögen. Die meisten davon sind essbar, sehr bekömmlich und schenken uns in der Küche neben den uns bekannten, aufregende und neue Geschmäcker.

Die Fortbildung beginnt mit einem Wildkräuter-Spaziergang. Die Dozentin präsentiert Ihnen auf dem Weg viele saisonale Wildpflanzen und gibt Tipps mit Hilfe derer Sie diese selbst wieder erkennen können. Die Grundregeln zum Sammeln und die Heilwirkung der vorgestellten Wildkräuter werden vermittelt.

Im Anton-Heinen-Haus (Kath. Bildungsforum Rhein-Erft-Kreis) bereiten Sie anschließend aus den gesammelten Wildkräutern und weiteren Zutaten ein vegetarisches Menü als Mittagessen zu. In welcher Weise Wildkräuter der Gesundheit dienen, erfahren Sie nach der Mittagspause. Im zweiten Teil der Fortbildung erlernen Sie traditionelle Verfahren sowie moderne Möglichkeiten der Verarbeitung kennen. Erlernt wird u.a. die Zubereitung von Kräutertees, Kräuterpulvern, Oxymelen und Salben, die die eigene Hausapotheke ergänzen können.

Durch die Teilnahme an dieser Veranstaltung sind Sie in der Lage, die Relevanz dieses Themas im Rahmen eigener Veranstaltungen einzuschätzen, zu analysieren und Programmangebote fachlicher beurteilen zu können.

Di 08.04.2025 | 09.00–15.00 Uhr

Petra Hölters, Naturerlebnispädagogin,

zertifizierte Phytotherapeutin

Zielgruppe: HPM, NPM

Teilnahmegebühr: 35,00 € | Reduzierte Gebühr: 10,00 €

Seminarumfang: 1 x = 6 UStd.

Ort: Anton-Heinen-Haus | Kirchstr. 1b | 50126 Bergheim

Veranstaltungsleitung: Astrid Linke

Veranstaltungs-Nr. 2510660001

Neurokinetik® – Zertifikatsausbildung

NeuroKinetik® ist ein ganzheitliches Bewegungstraining, das vom DJK-Sportverband Diözesanverband Paderborn entwickelt wurde. Das Ziel des Trainings ist die Förderung der individuellen Hirnleistungsfähigkeit und der kognitiven Gesundheit durch Aus- und Neubildung neuronaler Netzwerke (Neuroplastizität). Dies geschieht insbesondere durch motivierende, herausfordernde, komplexe Bewegungsübungen, die sowohl Gehirnstrukturen und Gehirnprozesse optimieren als auch positiv auf das Sinnessystem wirken.

Kindern und Jugendlichen hilft dies vor allem bei der Entwicklung von Basiskompetenzen. Zudem können Selbstbewusstsein, Selbstkonzept, Selbstregulation und das Körperbewusstsein positiv beeinflusst werden. Lernschwierigkeiten kann entgegengewirkt werden und oftmals fällt den Heranwachsenden das Lernen leichter. Bei älteren Menschen eignet sich NeuroKinetik® hervorragend zur Demenzprävention. Zudem unterstützt es die motorische und kognitive Bewältigung des Alltags (z.B. geistige Flexibilität, Sturzprophylaxe).

Die angebotene zielgruppenübergreifende Zertifikatsausbildung umfasst 16 Lerneinheiten und vermittelt die Grundlagen von NeuroKinetik® in Theorie und Praxis. Es befähigt die Teilnehmer*innen zur Planung und Durchführung von NeuroKinetik®-Übungsstunden. Für die Absolvierung der Ausbildung sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Sie schließt mit dem NeuroKinetik®-Zertifikat ab.

Fr 14.02. & Sa 15.02.2025

09.30–17.00 Uhr

Hans-Peter Esch, Sportreferent, NeuroZentrix-Ausbilder
Beate Esch, Referentin für Gesundheitsförderung DJK Paderborn
Zielgruppe: HPM, NPM
Teilnahmegebühr: 245,00 € | Reduzierte Gebühr: 75,00 €
Seminarumfang: 2 x = 16 UStd.
Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3
50668 Köln (Übernachtung im Tagungspreis enthalten)
Veranstaltungsleitung: Astrid Linke

Veranstaltungs-Nr. 2510260011

Neurokinetik® – Spezial

Wege zur Förderung der Gehirngesundheit im Alter

Vielen älteren Menschen fällt es zunehmend schwer, ihren Alltag motorisch und kognitiv zu bewältigen. Kraft, Schnelligkeit, Gleichgewicht, Bewegungskoordination und Eigenwahrnehmung nehmen ab und auch das Gehirn ist von zunehmenden Abbauprozessen betroffen. Viele Senioren nehmen diese Prozesse als gegeben und unabänderlich hin, aber stimmt das? Neue Erkenntnisse der Neurowissenschaften legen nahe, dass man dem geistigen Verfall nicht einfach ausgesetzt ist, sondern vor allem präventiv oder Therapie unterstützend einiges tun kann.

In diesem Seminar beleuchten wir die physiologischen Vorgänge im alternden Gehirn und setzen uns mit dementiellen Erkrankungen und deren Prävention auseinander. In der Praxis lernen Sie vielfältige neurokinetische »Tisch- und Stuhlübungen« kennen, die ohne viel Materialaufwand auch in der Einzelbetreuung durchgeführt und auch bei bereits beginnender Demenz oder eingeschränkter Mobilität unterstützend eingesetzt werden können.

Do 25.09.2025 | 09.30–17.00 Uhr

Hans-Peter Esch, Sportreferent, NeuroZentrix-Ausbilder

Zielgruppe: HPM, NPM

Teilnahmegebühr: 165,00 € | Reduzierte Gebühr: 50,00 €

Seminarumfang: 1 x = 8 UStd.

Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln

Veranstaltungsleitung: Astrid Linke

Veranstaltungs-Nr. 2510660003



Lernen und Beruf

Mit dem Bereich »Lernen und Beruf« eröffnet die Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln Wege in die Berufswelt. Hierfür vermittelt sie den Teilnehmenden Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Gestaltung von Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen auf bestimmte Aufgaben oder Berufe hin. Die Angebote unterstützen die praxis- und berufsbezogene Vernetzung, bieten formale Zugangsberechtigungen für pädagogische Handlungsfelder und vermitteln soziale, emotionale und fachliche Kompetenzen zur Gewährleistung einer professionellen Begleitung auf den Weg in die Berufswelt.



Starke Eltern-Starke Kinder®
Kursleiter/-innenschulung
Qualifizierung in Kooperation mit dem
Deutschen Kinderschutzbund (DKSB)

Sa 08.11.–So 07.12.2025 | 09.30–17.00 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 2510260002

Starke Eltern – Starke Kinder®
Praxisbegleitung Elternkursleiter/innen
In Kooperation mit dem Deutschen
Kinderschutzbund (DKSB)

Do 20.11.2025 | 09.30–17.30 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 2510260003

Starke Eltern – Starke Kinder®
Vertiefungsschulung
»Kurse teildigital durchführen«
In Kooperation mit dem
Deutschen Kinderschutzbund (DKSB)

Fr 09.05. & Sa 10.05.2025 | 09.00–17.30 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 2510260004



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Weitere Informationen auf Seite 39–42



Sprach- und Integrationskurse

In zahlreichen Regionen bietet das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V. kostenlose Sprachkurse für unterschiedliche Sprachniveaus an. Zudem gibt es die staatlich geförderten Integrationskurse des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

Die kirchliche Bildungsarbeit trägt dazu bei, die Lebenssituation von Geflüchteten und schon länger hier lebenden Migrant/innen und ihre gesellschaftliche Integration zu verbessern und das Verständnis der unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen in Deutschland füreinander zu fördern.

Wir bieten Lehrkräften, die Deutsch als Fremdsprache unterrichten oder unterrichten wollen, gezielt Veranstaltungen für die fachliche Weiterbildung an.

g.a.s.t. Prüfendenlizenzs Schulung DTZ

In dieser Schulung lernen Sie, mündliche Prüfungen vorgabengerecht durchzuführen, Leistungen angemessen zu bewerten und entsprechend der DTZ-Bewertungskriterien dem richtigen GER-Niveau zuzuordnen.

Inhalte der Schulung sind:

- Testformat
- Bewertungskriterien
- Prüfendenverhalten

Im Anschluss an die Schulung nehmen Teilnehmende Probebewertungen vor. Die vorgabengerechte Bewertung der mündlichen Leistungen sowie die aktive Mitarbeit in der Schulung führen abschließend zur Ausstellung der Prüfendenlizenz. Die Prüfendenlizenz ist drei Jahre lang gültig.

Die Anmeldung zu der Schulung besteht aus zwei Schritten: Mel-den Sie sich zunächst bei uns zu der Veranstaltung an. Anschließend bekommen Sie von uns einen Link der Firma g.a.s.t., mit dem Sie sich noch einmal dort anmelden. Die Firma g.a.s.t. überprüft, ob Sie die Voraussetzungen für die Schulung erfüllen.

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, ob Sie vegetarisches oder veganes Essen bevorzugen bzw. ob Sie Lebensmittelunverträglichkeiten haben.

Sa 18.01.2025 | 09.30–17.30 Uhr

Türkan Yener

Sabine Fürst-Zehnpfennig, Lehrbeauftragte für Deutsch als Fremdsprache, DTZ-Prüferin

Zielgruppe: HPM, NPM

Teilnahmegebühr: 50,00 € | Reduzierte Gebühr: 10,00 €

Seminarumfang: 1 x = 8 UStd.

Ort: Gästehaus St. Georg | Rolandstraße 61 | 50676 Köln

Veranstaltungsleitung: Sabine Fürst-Zehnpfennig

Veranstaltungs-Nr. 2510240002



Austauschtreffen Kursleitenden der ANN-Sprachkurse und Integrationskurse

Im Kursalltag gibt es selten Gelegenheit, sich mit anderen Kursleitenden über das Kursgeschehen auszutauschen. Welche Unterrichtseinheit ist gut gelungen? Bei welchen Kursthemen benötige ich Unterstützung? Diese Möglichkeit soll das Austauschtreffen bieten. Kursleitenden aus unterschiedlichen Einrichtungen haben die Gelegenheit, sich kennenzulernen und zu vernetzen. Daneben gibt es auch aktuelle Informationen zu den Sprach- und Integrationskursen.

Fr 07.03.2025 | 14.00–18.00 Uhr

Sabine Fürst-Zehnpfennig,
Lehrbeauftragte für Deutsch als Fremdsprache
Zielgruppe: HPM. NPM
gebührenfrei

Seminarumfang: 1 x = 5 UStd.

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

Veranstaltungsleitung: Sabine Fürst-Zehnpfennig

Veranstaltungs-Nr. 2510820001

Das neue Einbürgerungsrecht

Seit Juni 2024 gilt in Deutschland das neue Einbürgerungsgesetz mit zahlreichen Neuerungen.

In dieser Fortbildung geht es zu einem darum, wie die gesetzlichen Änderungen aussehen. Zum anderen geht es auch darum, welche konkreten Auswirkungen diese Änderungen für Teilnehmende der Sprach- und Integrationskurse haben

Enden wird die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Mittagessen. Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, ob Sie vegetarisches oder veganes Essen bevorzugen oder ob Sie eine Lebensmittelunverträglichkeit haben.

Mi 21.05.2025 | 09.30–12.45 Uhr

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

Sabine Fürst-Zehnpfennig,
Lehrbeauftragte für Deutsch als Fremdsprache
Zielgruppe: HPM. NPM

Teilnahmegebühr: 57,00 € | Reduzierte Gebühr: 17,00 €

Seminarumfang: 1 x = 4 UStd.

Ort: Gästehaus St. Georg | Rolandstraße 61 | 50676 Köln

Veranstaltungsleitung: Sabine Fürst-Zehnpfennig

Veranstaltungs-Nr. 2510820003

Sprachkurse zu verschiedensten Fremdsprachen

bietet das ASG-Bildungsforum in Düsseldorf an.

Ansprechpartner: Olaf Bursian

Telefon 0211 1740-172 | bursian@asg-bildungsforum.de



Medien

Die Auseinandersetzung mit Medien und ihren Inhalten ist eine Schlüsselqualifikation in unserer heutigen Mediengesellschaft. In der katholischen Erwachsenen- und Familienbildung sind Medien dabei immer Thema und Methode zugleich. Nur wer einen Einblick in die unterschiedlichen Medien bekommt und diese nutzt, kann sich kritisch damit auseinandersetzen. Die folgenden Angebote im Bereich der Medienbildung, der Medienkompetenzvermittlung, der medienpädagogischen Projektarbeit vermitteln hierzu notwendige Fertigkeiten und geben neue Impulse.

KI in der Erwachsenenbildung 1

Grundlagen, Tools und textgenerierende KIs

In diesem Onlineangebot tauchen Sie in die faszinierende Welt der künstlichen Intelligenz (KI) im Bildungsbereich ein. Die Veranstaltung bietet einen kompakten Überblick über die Grundlagen textgenerierender KIs, insbesondere der Large Language Models wie ChatGPT. Sie lernen die wichtigsten Konzepte und Anwendungsmöglichkeiten kennen und erhalten die Gelegenheit, erste praktische Erfahrungen zu sammeln. Wir beginnen mit einer kurzen theoretischen Einführung, die Ihnen ein solides Fundament für das Verständnis von KI-Systemen vermittelt. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen KI-Tools auszuprobieren.

Matthias Kostrzewa ist Digitalisierungsbeauftragter für die Lehrerbildung an der Ruhr-Universität Bochum. Seine fachlichen Hintergründe sind Mathematik, Erziehungswissenschaft und Digitalisierung. Er ist Mitbegründer des Universitätsverbunds digiLL und der Plattform OpenRUB. Zudem ist er als freier Medienberater für Schulen und Bildungseinrichtungen tätig.

Fr 21.03.2025 | 09.30–12.30 Uhr

Matthias Kostrzewa,

Digitalisierungsbeauftragter des PSE Bochum, Ruhr Universität
Zielgruppe: HPM, NPM

Teilnahmegebühr: 50,00 € | Reduzierte Gebühr: 15,00 €

Seminarumfang: 1 x = 4 UStd.

Ort: Digital

Veranstaltungsleitung: Katrin Smeets

Veranstaltungs-Nr. 2510310001



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

KI in der Erwachsenenbildung 2

KI-Werkstatt

Die KI-Werkstatt richtet sich an Pädagog:innen, die bereits erste Erfahrungen mit KI-Systemen gesammelt haben und ihre Kenntnisse vertiefen möchten. Während der Werkstatt haben Sie die Gelegenheit, Ihre Fähigkeiten im Umgang mit textgenerierenden KIs wie ChatGPT zu erweitern und zu verfeinern. Anschließend stehen Ihnen mehrere KI-Stationen zur Verfügung, an denen Sie selbstgesteuert experimentieren und lernen können. Jede Station fokussiert sich auf spezifische Anwendungsszenarien, die direkt auf Ihren pädagogischen Arbeitsalltag zugeschnitten sind. Ein erfahrener Coach steht Ihnen während der gesamten Werkstatt zur Seite, um individuelle Fragen zu beantworten und Hilfestellungen zu geben.

Matthias Kostrzewa ist Digitalisierungsbeauftragter für die Lehrerbildung an der Ruhr-Universität Bochum. Seine fachlichen Hintergründe sind Mathematik, Erziehungswissenschaft und Digitalisierung. Er ist Mitbegründer des Universitätsverbunds digiLL und der Plattform OpenRUB. Zudem ist er als freier Medienberater für Schulen und Bildungseinrichtungen tätig.

Mi 26.03.2025 | 09.30–12.30 Uhr

Matthias Kostrzewa,
Digitalisierungsbeauftragter des PSE Bochum, Ruhr Universität
Zielgruppe: HPM, NPM

Teilnahmegebühr: 50,00 € | Reduzierte Gebühr: 15,00 €

Seminarumfang: 1 x = 4 UStd.

Ort: Digital

Veranstaltungsleitung: Katrin Smeets

Veranstaltungs-Nr. 2510310002



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de



Professionell in der Erwachsenenbildung

Die Basis einer erfolgreichen Bildungsveranstaltung bildet neben der vorhandenen Fachkompetenz der hauptamtlichen Mitarbeiter:innen und Mitarbeiter sowie der freiberuflichen Dozentinnen und Dozenten, die Fähigkeit, Lerninhalte strukturiert und teilnehmerorientiert planen und vermitteln zu können. Um diese Kompetenzen und Fähigkeiten zu erlangen bzw. stetig weiterzuentwickeln sowie Selbstreflexion zu ermöglichen, bieten wir umfassende erwachsenenpädagogische Qualifizierungsmaßnahmen an.

Im Fokus steht die Vermittlung von Grundkenntnissen in Erwachsenenpädagogik z.B. methodisch-didaktisches Wissen, Know-how zur teilnehmerorientierten Gestaltung von Kursen und Seminaren, Moderationskompetenz sowie Kommunikations- und Konfliktlösungsstrategien. Präventionsschulungen zur Vermeidung sexualisierter Gewalt in unseren Bildungseinrichtungen runden den Qualifizierungsbereich Erwachsenenbildung ab.

Gewaltfreie Kommunikation – Einführung

Verstehen und Verbinden

Oft fühlen wir uns falsch behandelt, ungerecht beschuldigt oder nicht ernst genommen. Und meist reagieren wir darauf mit einem »Gegenangriff« oder einem inneren »Rückzug«, so dass eine Verständigung schwer oder sogar unmöglich wird.

Der von Marshall Rosenberg konzipierte Prozess der Gewaltfreien Kommunikation gründet sich auf sprachliche und kommunikative Fähigkeiten, die unsere Möglichkeiten erweitern, selbst unter herausfordernden Umständen verständigungsfähig zu bleiben. Der Prozess kann transparent machen, was Konflikten zugrunde liegt. Konkrete Handlungsschritte einer wirksamen Konfliktlösung werden bestimmbar. Sie enthalten als Basis Aufrichtigkeit und gegenseitigen Respekt. Dabei kann – schon mit Kindern – eine »Sprache des Lebens« gelernt werden, die nach der Bereicherung des Lebens für Alle fragt.

Der Anwendungsbereich der Gewaltfreien Kommunikation ist die Gewaltprävention, aber ebenso die bessere alltägliche Kommunikation in Familie, Kita, Schule und Beruf.

Das Fortbildungswochenende gibt Gelegenheit, Erfahrungen aus der eigenen pädagogischen Praxis zu reflektieren.

Sa 08.03. & So 09.03.2025 | 09.30–14.00 Uhr

Herbert H. Warmbier, Lehrer, Trainer, Coach

Zielgruppe: HPM, HVM, NPM

Teilnahmegebühr: 380,00 € | Reduzierte Gebühr: 120,00 €

Seminarumfang: 2 x = 12 UStd.

Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück

Veranstaltungs-Nr. 2510260034

Gewaltfreie Kommunikation – Vertiefung

Gefühle und Bedürfnisse

Der von Marshall Rosenberg konzipierte Prozess der Gewaltfreien Kommunikation gründet sich auf sprachliche und kommunikative Fähigkeiten, die unsere Möglichkeiten erweitern, selbst unter herausfordernden Umständen verständigungsfähig und wertschätzend zu bleiben.

Der Prozess kann transparent machen, was Konflikten zugrunde liegt und somit konkrete und passende Handlungsschritte ermöglichen. Sie enthalten als Basis Aufrichtigkeit und gegenseitigen Respekt. Dabei kann – schon mit Kindern – eine »Sprache des Lebens« gelernt werden, die nach der Bereicherung des Lebens für alle fragt. Der Anwendungsbereich der Gewaltfreien Kommunikation ist die Gewaltprävention, aber ebenso die bessere Kommunikation in Familie, Kita, Schule und Beruf.

Das Fortbildungswochenende gibt Gelegenheit, Erfahrungen aus der eigenen pädagogischen Praxis zu reflektieren.

Sa 13.09. & So 14.09.2025 | 09.30–14.00 Uhr

Herbert H. Warmbier, Lehrer, Trainer, Coach

Zielgruppe: HPM, HVM, NPM

Teilnahmegebühr: 380,00 € | Reduzierte Gebühr: 120,00 €

Seminarumfang: 2 x = 12 UStd.

Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück

Veranstaltungs-Nr. 2510260035

Ganzheitliches Lernen: Lachen und Lernen bilden ein Traumpaar Die Entdeckung der humorvollen Pädagogik

Wie können wir effektiv und nachhaltig mit Freude lernen? Diese Frage stellen sich viele Menschen im Alltag, aber auch Dozierende, die anderen gezielt einen bestimmten Inhalt vermitteln möchten. Die Erkenntnisse der Hirn- und Emotionsforschung lehren uns, dass es weniger um kopflastiges Faktenwissen geht sondern vielmehr um individuelle Kompetenzen. Daher ist heute eine Ganzheitliche Bildung so gefragt wie nie zuvor. Was hat dies mit der angeborenen Fähigkeit des Lachens zu tun?

Weltweit erforschen Gelotologen (Lachforscher) die emotionalen und sozialen Wirkungen des Lachens auf den Einzelnen und die Gruppe. Unser Lachen ist der Schlüssel zur Bindung. Es schlägt die Brücke vom Ich zum Du schneller als jedes Wort. Kulturübergreifend verstehen wir seine kommunikative, ordnende und befreiende Funktion. Wer eine humorvolle Pädagogik fördert, steigert die Lernleistung, stärkt das Gruppengefühl und erhält die Lernfreude.

Dr. Charmaine Liebertz, Erziehungswissenschaftlerin, ausgebildete Lehrerin Sek.I; wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Köln (Heilpädagogik) und der Deutschen Welle (Fernseheredaktion Bildung und Kultur). Seit 1996 leitet sie die zertifizierte Gesellschaft für ganzheitliches Lernen e.V. (www.ganzheitlichlernen.de) und hält europaweit Vorträge. Sie ist Autorin von zahlreichen pädagogischen Fachbüchern.

Do 13.03.2025 | 15.30–17.00 Uhr

Dr. Charmaine Liebertz

Zielgruppe: HPM, NPM

Teilnahmegebühr: 50,00 € | Reduzierte Gebühr: 10,00 €

Seminarumfang: 1 x = 2 UStd.

Ort: Digital

Veranstaltungsleitung: Astrid Linke

Veranstaltungs-Nr. 2510260012



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Kompaktkurs Didaktik und Methodik Lernlandkarten für die Erwachsenenbildung

Dieser Kurs richtet sich an alle, die in der Erwachsenenbildung tätig sind und ihre didaktischen Fähigkeiten verfeinern und weiterentwickeln möchten. Dabei steht das Gestalten einer individuellen Landkarte im Mittelpunkt dieser Fortbildung, welche bei der Planung und Umsetzung einer eigenen Veranstaltung unterstützen soll. Es werden Grob- und Feinziele formuliert, passende Raum- und Medienwahl und eine Vielfalt an Methoden erarbeitet. Sie gehen mit einer eigenen, didaktisch-methodisch aufbereiteten Lernlandkarte nach Hause, die Sie direkt in Ihrer täglichen Arbeit nutzen können.

Mit der exemplarischen Erarbeitung einer Veranstaltung im Kurs erweitern und reflektieren Sie nicht nur Ihre didaktischen und methodischen Fähigkeiten, sondern können dieses Wissen auch in Zukunft gezielt nutzen, um Ihre Bildungsangebote effektiver und ansprechender zu gestalten, sowie eine nachhaltigere Lernerfahrung für Ihre Teilnehmenden zu schaffen. Bitte bringen Sie eine eigene Veranstaltungsidee mit.

Di 25.03.2025 | 09.30–17.00 Uhr

Agathe Gandaa, Trainerin, Kommunikationstrainerin

Zielgruppe: HPM, NPM, Extern

Teilnahmegebühr: 160,00 € | Reduzierte Gebühr: 50,00 €

Seminarumfang: 1 x = 8 UStd.

Ort: Kardinal-Schulte-Haus

Overather Str. 51–53 | 51429 Bergisch Gladbach

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple

Veranstaltungs-Nr. 2510260024

Präventionsschulung Basis Plus

Unsere Präventionsschulung Basis Plus ist für Personen, die über einen längeren Zeitraum regelmäßig Kontakt zu Kindern haben oder die Veranstaltungen mit Übernachtung durchführen.

Ziel dieser Qualifikationsmaßnahme ist:

- umfangreiche Information über die verschiedenen Formen von Kindeswohlgefährdung und speziell über sexualisierte Gewalt gegen Heranwachsende
- Sensibilisierung zur Reflexion des eigenen professionellen Handelns
- Weiterentwicklung einer Kultur der Achtsamkeit in der Einrichtung
- Kennenlernen von Interventionsempfehlungen für konkrete Verdachtsfälle
- Kennenlernen präventiver Maßnahmen

Die Teilnahme an der Fortbildung wird durch ein Zertifikat bestätigt.

Do 27.03.2025 | 09.30 – 17.00 Uhr

Merle Wieschhoff

Zielgruppe: HPM, HVM, NPM

gebührenfrei

Seminarumfang: 1 x = 8 UStd.

Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln

Veranstaltungsleitung: Patrizia Pütz

Veranstaltungs-Nr. 2510260016

Vertiefungsschulung Prävention

Unsere Vertiefungsschulung Prävention ist für alle, nach der Präventionsordnung in Frage kommenden freiberuflichen Dozentinnen und Dozenten sowie für die hauptamtlichen Mitarbeiter/innen in den Kath. Einrichtungen der Erwachsenen- und Familienbildung, nach Ablauf von 5 Jahren nach der Basis-Präventionsschulung verpflichtend.

In der Vertiefungsschulung beschäftigen Sie sich mit den Inhalten unseres Institutionellen Schutzkonzeptes (ISK) gemäß Präventionsordnung:

Wie ist das ISK aufgebaut? Welche Informationen und Regelungen beinhaltet das Institutionelle Schutzkonzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt in den Einrichtungen der Erwachsenen- und Familienbildung? Wie sieht der Verhaltenskodex der Bildungseinrichtungen aus? Welche Verfahrenswege müssen eingehalten werden? Was bedeuten die Vereinbarungen für Dozenten/innen im Umgang mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern?

Diese Fortbildung wird gemäß Ausführungsbestimmung zu § 9 PräVO als Vertiefungsveranstaltung anerkannt.

Do 11.09.2025 | 09.30 – 14.30 Uhr

Merle Wieschhoff

Zielgruppe: HPM, HVM, NPM

gebührenfrei

Seminarumfang: 1 x = 5 UStd.

Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln

Veranstaltungsleitung: Patrizia Pütz

Veranstaltungs-Nr. 2510260017

Einfach Visualisieren – Basistraining

Schön visualisierte Inhalte bereiten dem/der Betrachter/in Freude und tragen zu einer konstruktiven und positiven Lernatmosphäre sowie zu effizienten Lernprozessen bei! Das Basistraining vermittelt die Verwendung von einfachen grafischen Elementen zur klaren und inspirierenden Darstellung von Inhalten auf dem Flipchart. Sie erlangen Werkzeuge und Fähigkeiten, welche Sie sofort in der eigenen Praxis anwenden können, z. B. für die Moderation von Workshops oder die Arbeit in Seminaren und Trainings. Die Inhalte werden in kurzen Impulsen vorgestellt und in praktischen Übungen ausprobiert und umgesetzt. Ein künstlerisches Talent ist nicht erforderlich, wohl aber der Mut zum (Ver-) Malen!

Inhalte:

- Grundlagen »Grundregeln, lesbare Schrift, Farben, Formen, Dynamik«
- Elemente »Figuren, Symbole und einfache Bilder, etc.«
- Welt der Bildersprache »Vom Begriff zum Bild kommen«
- Menschen grafisch visualisieren
- Aufbau und Erstellung von Plakaten

Di 01.04.2025 | 09.30–17.00 Uhr

Judith Kohn, Trainerin

Zielgruppe: HPM, HVM, NPM, Extern

Teilnahmegebühr: 160,00 € | Reduzierte Gebühr: 50,00 €

Seminarumfang: 1 x = 8 UStd.

Ort: Kardinal-Schulte-Haus

Overather Str. 51–53 | 51429 Bergisch Gladbach

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple

Veranstaltungs-Nr. 2510260022

Einfach Visualisieren – Aufbaustraining

Das Aufbaustraining richtet sich an Teilnehmende mit Kenntnissen der Grundlagen der Visualisierung und des Basistrainings »Einfach Visualisieren«. Im Vergleich zum Basistraining liegt der Fokus weniger auf den handwerklichen Grundlagen, sondern mehr auf anspruchsvolleren Visualisierungstechniken. Sie lernen visuelle Vokabeln miteinander zu kombinieren, um komplexe Zusammenhänge darzustellen und wenden Strategien zur Entwicklung aussagekräftiger Flipcharts für eigene Themen an. Darüber hinaus lernen Sie Dialogprozesse zu unterstützen, indem Sie Beiträge aus einer Lerngruppe in Echtzeit visualisieren.

Die Inhalte des Basistrainings werden vertieft und um neue Tools ergänzt:

- Visualisierungstechniken verfeinern
- Eigene Bildmotive entwickeln
- Live visualisieren
- Dialog-Prozesse visualisieren
- Moderationen visuell unterstützen

Di 30.09.2025 | 09.30–17.00 Uhr

Judith Kohn, Trainerin

Zielgruppe: HPM, HVM, NPM, Extern

Teilnahmegebühr: 160,00 € | Reduzierte Gebühr: 50,00 €

Seminarumfang: 1 x = 8 UStd.

Ort: Kardinal-Schulte-Haus

Overather Str. 51–53 | 51429 Bergisch Gladbach

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple

Veranstaltungs-Nr. 2510260023

GODigital Zertifikatskurs



Wie gestalte ich professionelle Bildungsangebote im digitalen Raum? Wie bringe ich Menschen online und offline zusammen? Wie erziele ich mit einfachen technischen Mitteln herausragende Lern- und Kursformate? GoDigital bietet eine erwachsenenpädagogische Qualifizierung mit dem Schwerpunkt auf der digitalen Bildungsarbeit in der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung. Wir erproben digitale Tools und Moderationsmethoden, mit denen die Herausforderungen digitaler und hybrider Formate sicher und professionell gemeistert werden. Vor Ort lernen wir (einfache) technische Möglichkeiten (Kamera, Mikrofon, etc.) kennen, mit denen ein sicherer Umgang geübt und gute Ergebnisse erreicht werden können. GoDigital unterstützt die Teilnehmenden dabei, ihr persönliches Verständnis von den digitalen Möglichkeiten in der Erwachsenenbildung zu entwickeln und zu stärken. Anhand kleiner Projektarbeiten können die (neuen) Kompetenzen direkt angewendet und der Praxistransfer gefördert werden. Der Zertifikatskurs GoDigital umfasst 58 Unterrichtseinheiten (24 UStd. online, 24 UStd. Präsenz, 10 UStd. Selbstlernzeit) über einen Zeitraum von knapp 5 Monaten. Die Teilnehmenden erhalten alle Kursmaterialien über eine gemeinsam genutzte Lernplattform. Mit der Teilnahme an allen Modulen und der abschließenden Projektpräsentation erwerben die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung und ein Zertifikat.

Der Zertifikatskurs wurde entwickelt durch das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.

Modul 1 – Räume, Rollen, Formate der Familien- und Erwachsenenbildung im Wandel

Tag 1: Do. 10.04.2025 | 09.30–17.00 Uhr | Online

- Projekteinführung und Lernzieldefinition
- Möglichkeiten der Erwachsenenbildung im digitalen Zeitalter

Tag 2: Fr. 11.04.2025 | 09.30–17.00 Uhr | Präsenz im KSI

- Definition eigener Rollen, Ideen und Inhalte in der digitalen Lehre
- Erprobung digitaler, medialer und technischer Möglichkeiten in der Bildungsarbeit (Werkstatt)

Modul 2 – Didaktik, Methoden und Tools für Online- und Hybridformate

Tag 1: Fr. 09.05.2025 | 09.30–17.00 Uhr | Online

- Überblick über Methoden, Medien und Tools zur Umsetzung von Online- und Hybridangeboten

Tag 2: Fr. 06.06.2025 | 09.30–17.00 Uhr | Präsenz im KSI

- Entwicklung und Erprobung eines eigenen Online- und/oder Hybridkurses

Modul 3 – Präsentation, Praxistransfer und Abschluss

Tag 1: Do. 04.09.2025 | 09.30–17.00 Uhr | Online

- Vorbereitung und Präsentation eigener Online- und /oder hybrider Kursformate
- Lernen durch die Beispielsequenzen und Reflexionsphasen

Tag 2: Fr. 05.09.2025 | 09.30–17.00 Uhr | Präsenz im KSI

- Präsentation eigener Online- und /oder hybrider Kursformate
- Zertifikatsübergabe und Abschluss

Do. 10.04. – Fr. 05.09.2025 (3 Module)

Agathe Gandaa, Trainerin, Kommunikationstrainerin

Andreas Menne/Julia Boepple, Fachreferent/in KEFB

Zielgruppe: HPM, NPM, Extern

Teilnahmegebühr: 800,00 € | Reduzierte Gebühr: 250,00 €

Seminarumfang: 1 x = 48 UStd.

Ort: Katholisch-Soziales Institut

Bergstraße 26 | 53721 Siegburg (ohne Übernachtung)

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple

Veranstaltungs-Nr. 2510260026



**Blended Learning
Veranstaltung**

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen: www.mitarbeiterfortbildung.de

GoProfessional Zertifikatskurs



GoProfessional ist ein Qualifizierungskurs zur professionellen Erwachsenenbildung. Der Kurs setzt einen Qualitäts-Standard für die Lehre in der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung und umfasst insgesamt 96 Unterrichtsstunden. Vermittelt werden die fachlichen sowie didaktisch-methodischen und sozialen Kompetenzen, die für die Planung, Durchführung und Evaluation von Bildungsveranstaltungen erforderlich sind. Anhand eines konkreten Projektes wird ein direkter Praxisbezug und Transfer gewährleistet. Die Gruppe an Teilnehmenden bleibt konstant und versteht sich reflexiv als Übungs- und Trainingsfeld für erwachsenenpädagogisches Handeln. Teilnehmende erhalten Seminarmaterialien und ein ausführliches Fotoprotokoll nach Abschluss eines jeden Moduls. Nach Absolvierung aller Module und einem Abschlussworkshop, erhalten die Teilnehmenden eine ausführliche Bescheinigung und ein Zertifikat. Das Qualifizierungskonzept GoProfessional wurde durch das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V. entwickelt.

Modul 1 – Grundlagen der Erwachsenenbildung

- Möglichkeiten und Grenzen von Erwachsenenbildung
- Rolle und Kompetenzen der Erwachsenenbildner/-innen
- Entwicklung eines Projekts
- Techniken der Visualisierung

Mo 05.05.2025 | 09.30 Uhr – Di 06.05.2025 | 17.00 Uhr

Modul 2 – Lehren und Lernen in der Erwachsenenbildung

Lernpsychologie und -forschung

- Didaktische Prinzipien und Lernzieleformulierung in der Erwachsenenbildung
- Typen und Motive von Teilnehmenden

Di 17.06.2025 | 09.30 Uhr – Mi 18.06.2025 | 17.00 Uhr

Modul 3 – Methoden der Erwachsenenbildung, Präsentation und Moderation

- Einsatz von Methoden und Medien
- Rollenverständnis und Methodenkanon bei Moderation versus Wissensvermittlung
- Performance vor Gruppen

Mo 08.09.2025 | 09.30 Uhr – Di 09.09.2025 | 17.00 Uhr

Modul 4 – Gruppendynamik und Kommunikation in der Erwachsenenbildung

- Kommunikation und Interaktion
- Gestaltung und Steuerung von Gruppenprozessen
- Umgang mit herausfordernden Situationen

Mo 27.10.2025 | 09.30 Uhr – Di 28.10.2025 | 17.00 Uhr

Modul 5 – Organisation und Evaluation von Erwachsenenbildungsveranstaltungen

- Rahmung und Planung von Veranstaltungen
- Lernziel- und Zielgruppenanalyse
- Evaluation und Qualitätsmanagement

Do 04.12.2025 | 09.30 Uhr – Fr 05.12.2025 | 17.00 Uhr

Modul 6 – Abschlussworkshop und Zertifikatsfeier

- Durchführung einer eigenen Kurssequenz (Projektarbeit)
- Videoanalyse und Feedback | Reflexion und Transfer

Mo 12.01.2026 | 09.30 Uhr – Di 13.01.2026 | 17.00 Uhr

Mo 05.05.2025 – Di 13.01.2026 (6 Module)

Agathe Gandaa, Trainerin, Kommunikationstrainerin

Julia Boepple, Fachreferentin KEFB

Stefanie Löw, Diplom-Pädagogin, Coach, Facilitator

Zielgruppe: HPM, NPM, Extern

Teilnahmegebühr: 2.200,00 € | Reduzierte Gebühr: 700,00 €

Seminarumfang: 12 x = 104 UStd.

Ort: Kardinal-Schulte-Haus | Overather Str. 51-53

51429 Bergisch Gladbach (mit Übernachtung)

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple

Veranstaltungs-Nr. 2510260025

Ich persönlich
Schlüsselkompetenzen einer Pädagogenpersönlichkeit

Wer andere Menschen überzeugen, begeistern und bewegen will braucht eine starke Persönlichkeit. Erfahren Sie, wie Sie Ihr Charisma und Ihre Kompetenz unverwechselbar zur Geltung bringen und erfolgreich handeln können. Welchen Standpunkt nehmen Sie in der Pädagogik ein? Wie schaffen Sie Bindung? Wie bleiben Sie engagiert? Dank Ihrer Persönlichkeit wird oberflächliches Wissen zu nachhaltiger Bildung. Entwickeln und stärken Sie Ihre Pädagogenpersönlichkeit im Dialog mit anderen.

Dr. Charmaine Liebertz, Erziehungswissenschaftlerin, ausgebildete Lehrerin Sek.I; wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Köln (Heilpädagogik) und der Deutschen Welle (Fernsehrredaktion Bildung und Kultur). Seit 1996 leitet sie die zertifizierte Gesellschaft für ganzheitliches Lernen e.V. (www.ganzheitlichlernen.de) und hält europaweit Vorträge. Sie ist Autorin von zahlreichen pädagogischen Fachbüchern.

Do 06.11.2025 | 09.00–15.15 Uhr

Dr. Charmaine Liebertz
Zielgruppe: HPM, NPM
Teilnahmegebühr: 95,00 € | Reduzierte Gebühr: 28,00 €
Seminarumfang: 1 x = 7 UStd.
Ort: Erzbischöfliche Bibel- und Liturgieschule
Marzellenstraße 26 | 50668 Köln
Veranstaltungsleitung: Astrid Linke
Veranstaltungs-Nr. 2510260013

.....

HVM-Studientage 2025
Team-Building auf anderen Pfaden

Die HVM-Studientage 2025 widmen sich dem Thema Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung im Bildungskontext. Durch Impulsvorträge, Praxisaustausch und abwechslungsreiche Workshops wird Nachhaltigkeit von heute und morgen sichtbar und erlebbar mit dem Ziel, konkrete Anwendungsideen in den eigenen Alltag mitnehmen zu können. Vom Biparcours-Rundgang in der Möhnesee-Region, bis zum Upcycling-Workshop werden unterschiedliche Zugänge zu Thema Nachhaltigkeit geboten.

Do 03.04.–Fr 04.04.2025 | 09.00–18.00 Uhr

Birgit Holtfort
Beatrix Peter, Pädagogin in Umwelt, Natur, Ökologie
Zielgruppe: Dies ist eine geschlossene Veranstaltung für hauptamtliche Verwaltungsmitarbeiter/innen der KEFB im Erzbistum Köln
gebührenfrei
Seminarumfang: 2 x = 12 UStd.
Ort: Heinrich-Lübke-Haus | Zur Hude 9 | 59519 Möhnesee
Veranstaltungsleitung: Julia Boepple
Veranstaltungs-Nr. 2510270001

.....



Bildungsmarketing und Öffentlichkeitsarbeit

Für eine professionelle Innen- und Außendarstellung der Katholischen Bildungseinrichtungen sowie eine effiziente Öffentlichkeitsarbeit müssen alle Mitarbeiter/innen Kommunikationskompetenzen, PR-Handwerk und strategisch-methodisches Vorgehen beherrschen. Leitendes Motiv der Weiterbildungsinhalte in diesem Bereich ist es, die Rolle als Repräsentant der katholischen Erwachsenen- und Familienbildungseinrichtungen sowohl intern als auch in der Öffentlichkeit zu reflektieren und zu stärken: Die persönliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter/innen und ihres Selbstbildes schafft ein selbstsicheres, authentisches und professionelles Bewegen auf dem »Bildungsparkett«.

Fortbildungen für Bildungsmarketing und Öffentlichkeitsarbeit werden nach Bedarfsbestand unterjährig geplant und über das Intranet und online kommuniziert. Sollten Sie konkreten Weiterbildungsbedarf in diesem Bereich haben, kontaktieren Sie bitte die zuständige Referentin Tanja Wiese per Mail: tanja.wiese@erzbistum-koeln.de

KI

BILDUNGSWERK
DER ERZDIOZESE KÖLN E.V.

Erzbistum
Köln



**Herzliche Einladung an alle Engagierten
in den Gemeinden!**

Informationen zu Impulsen, Workshops und
zur Anmeldung: tagung.erzbistum-koeln.de

22. März 2025

TAGUNG FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Einfach machen!



20
25





Organisation und Entwicklung

Die Fortbildungsangebote im Bereich >>Organisation und Entwicklung<< sind spezifische Personalentwicklungsmaßnahmen für die hauptamtlichen Mitarbeitenden (HPM und HVM) des Bildungswerkes der Erzdiözese Köln e.V.

Mit diesen Angeboten unterstützen wir die Mitarbeitenden, eine kontinuierliche Befähigung am sich stetig wandelnden Arbeitsplatz aufrecht zu halten, Kompetenzen zu fördern und die eigene Arbeitsmotivation zu bewahren.

Die Maßnahmen beziehen sich auf verschiedene Arbeits- und Tätigkeitsfelder, wie z.B. Gesundheitsförderung, Erste Hilfe, IT- und EDV, Organisationsentwicklung, Zeit- und Büromanagement, uvm.

OneDrive Schulung

In diesem Kurs vertiefen Sie das Handling mit OneDrive sowie das Teilen von Dateien. Individuelle Fragestellungen sind herzlich willkommen.

Folgende Inhalte werden in der Schulung behandelt:

- Struktur auf dem Sharepoint
- Dateien auf dem OneDrive speichern, bearbeiten und teilen
- Rechtevergabe beim Teilen von Dateien und Ordern
- Was bedeuten die Statusanzeigen (Wolke, Haken) neben Dateien und Ordern?
- Wie gehe ich mit dem automatischen Speichern von Dateien um?

Do 23.01.2025 | 10.00–11.30 Uhr

Christine Tameling, IT-Trainerin

Zielgruppe: HPM, HVM

Diese Schulung ist ausschließlich für Mitarbeiter*innen des Bildungswerkes der Erzdiözese Köln e.V..

gebührenfrei

Seminarumfang: 1 x = 2 UStd.

Ort: Digital

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple

Veranstaltungs-Nr. 2510210013



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Outlook Vertiefung

Mailen ist nicht schwer, doch was steckt noch in Outlook? Wie nutze ich die App als Instrument zum optimalen Zeitmanagement und zur Verbesserung der Selbst- und Teamorganisation?

Folgende Inhalte können Teil dieser Schulung sein (unter Berücksichtigung, dass voraussichtlich nicht alle gelisteten Themen in den drei Stunden behandelt werden).

- Nachverfolgung – ein einfaches, aber effektives Werkzeug
- Ordnung in die Mailflut bringen – das optimale Ablagesystem
- Quickstepps, Schnellbausteine, Regeln – die fabelhaften Zeitspar-Features
- Effektive Suche in Outlook
- Das eigene Adressbuch: Kontakte richtig eingeben
- Kalender allein und im Team effektiv nutzen
- Besprechungsanfragen erstellen, bearbeiten und entgegennehmen
- Aufgaben für sich erstellen und an andere delegieren
- Effektive Kombination der verschiedenen Outlook-Module
- Rechtevergabe und Zugriff auf andere Kalender, Adressen und Mailordner
- Notizen: Wofür braucht man die denn?

Do 27.03.2025 | 11.30–14.30 Uhr

Christine Tameling, IT-Trainerin

Zielgruppe: HPM, HVM, Extern

Teilnahmegebühr: 44,00 € | Reduzierte Gebühr: 13,00 €

Seminarumfang: 1 x = 4 UStd.

Ort: Digital

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple

Veranstaltungs-Nr. 2510210012



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Excel Schulung Basic

Excel ist schwierig? Nein – Excel ist einfach, wenn man es leicht verständlich erklärt bekommt! Der Kurs vermittelt Basics in der Erstellung und Bearbeitung von Tabellen. Sie lernen Schritt für Schritt Aufbau, »Denke« und Anwendung des Programms kennen.

Folgende Inhalte werden behandelt:

- Tabellen erstellen, bearbeiten und formatieren
- Einfache Berechnungen mittels Formeln und Funktionen durchführen
- Kopieren von Formeln und sonstigen Zellinhalten
- Praktische Rationalisierungsmöglichkeiten, Tastenkombinationen und Einstellungen
- Verwaltung von Tabellenblättern und Arbeitsmappen
- Daten filtern und sortieren
- Formatierungen von Tabellen

Do 10.07.2025 | 11.30–14.30 Uhr

Christine Tameling, IT-Trainerin

Zielgruppe: HPM, HVM, Extern

Teilnahmegebühr: 44,00 € | Reduzierte Gebühr: 13,00 €

Seminarumfang: 1 x = 4 UStd.

Ort: Digital

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple

Veranstaltungs-Nr. 2510210014



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Einführungsveranstaltung für neue HVM

Die Einführungsveranstaltung richtet sich an neue hauptamtliche Verwaltungsmitarbeitende des Bildungswerk e.V. und den Verbundeinrichtungen der KEFB des Erzbistums Köln.

Neben dem gegenseitigen Kennenlernen, dem formellen und informellen Austausch sowie der Vernetzung, sind folgende Inhalte und Ziele Teil der eintägigen Veranstaltung:

- grober Überblick über Strukturen, Abläufe, Rahmenbedingungen, Kirchliche und Öffentliche Aufträge unserer Arbeit
- Einblick in die Arbeitsbereiche und Zuständigkeit der Geschäftsstelle BW e.V.
- Kennenlernen der neuen Räumlichkeiten der Geschäftsstelle BW e.V.

Mo 10.02.2025 | 09.00–14.30 Uhr

Claudia Rauw, QMB/Präventionsfachkraft

Zielgruppe: neue HVM

gebührenfrei

Seminarumfang: 1 x = 8 UStd.

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple

Veranstaltungs-Nr. 2510260020

.....

Einführungsveranstaltung für neue HPM

Die Einführungsveranstaltung richtet sich an neue hauptamtliche pädagogische Mitarbeitende des Bildungswerk e.V. und den Verbundeinrichtungen der KEFB des Erzbistums Köln.

Neben dem gegenseitigen Kennenlernen, dem formellen und informellen Austausch sowie der Vernetzung, sind folgende Inhalte und Ziele Teil der 3-tägigen Veranstaltung:

- Überblick über Strukturen, Abläufe, Rahmenbedingungen, Kirchliche und Öffentliche Aufträge unserer Arbeit
- Einblick in alle Bildungsbereiche
- Entwickeln von neuen Ideen in unserem Arbeitskontext
- Gesprächsrunde mit der Leitung
- Spiritueller Ausklang am Abend

Mo 10.02.–Mi 12.02.2025 | 09.00–14.00 Uhr

Julia Boepple, Fachreferentin KEFB

Zielgruppe: neue HPM

gebührenfrei

Seminarumfang: 1 x = 20 UStd.

Ort: 1. Tag: Stolkgasse

2.+ 3. Tag: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple

Veranstaltungs-Nr. 2510260021

.....

Stark im Job

Resilienz und Stressbewältigung

Sie erlernen in diesem 3-teiligen Kurs praxiserprobte Strategien, um Ihre inneren Ressourcen zu stärken und gesunde Gewohnheiten aufzubauen – besonders, wenn es um den Umgang mit Arbeitsplatzstress geht. Entdecken Sie, wie Sie Stressmuster aufbrechen und durch mehr Klarheit, Fokus und Resilienz Ihren Arbeitsalltag gelassener meistern können. Dabei setzen wir auf wissenschaftlich fundierte Methoden, die Ihre mentale und emotionale Fitness nachhaltig unterstützen. Hinweis: Dieser Kurs ist präventiv und ersetzt keine professionelle psychische Gesundheitsversorgung.

Kick-Off: 19.03.2025 | 09.00 – 15.00 Uhr (Präsenz):

Innere Stärke im Job: Ihr Einstieg in Resilienz am Arbeitsplatz. Entdecken Sie die Grundlagen der Resilienz und wie Sie Stress souverän meistern! In dieser Einführung tauchen wir praxisnah und inspirierend in zentrale Fragen ein: Was ist Stress wirklich? Wie kann ich Resilienz gezielt entwickeln? Welche Rolle spielt (mentales) Training für ein gesundes und Arbeitsleben? Was sind meine Ressourcen im Stress? Erfahren Sie, wie Sie gesunde Gewohnheiten in Ihren (Arbeits-)Alltag integrieren und langfristig stärken – für mehr Besonnenheit, Kraft und Energie.

Ort: Tagungshaus St. Georg | Rolandstraße 61 | 50677 Köln

Follow-up 1: 09.04.2025, 09.00 – 10.30 Uhr

Praxis-Einheit 1 (Digital):

Hürden des Alltags und Motivation – Dranbleiben!

Follow-up 2: 30.04.2025 | 09.00 – 10.30 Uhr

Praxis-Einheit 2 (Digital):

Wie gehe ich mit mir selbst im Stress um?

Mi 19.03. | Mi 09.04. & Mi 30.04.2025 | 09.00–15.00 Uhr

Sonja Noss, Trainerin und Coach

Zielgruppe: HPM, HVM, NPM

Teilnahmegebühr: 180,00 € | Reduzierte Gebühr: 54,00 €

Seminarumfang: 3 x = 10 UStd.

Ort: Tagungshaus St. Georg | Rolandstraße 61 | 50677 Köln und Digital

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple

Veranstaltungs-Nr. 2510240005



**Blended Learning
Veranstaltung**

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Gelassen effektiv

Selbstorganisation und Zeitmanagement

In dieser praxisorientierten Veranstaltung erfahren Sie, wie Sie mit Stress besser umgehen und ihren Arbeitsalltag strukturieren können. Wir beleuchten, wie innere Antreiber Druck ausüben können und lernen Strategien, um bewusster zu reagieren. Zudem erhalten Sie Praxistipps für fokussiertes Arbeiten, eine effektive Tagesplanung und die Schaffung einer zeitlichen Struktur mit der »idealen Woche«.

Raum für Austausch und individuelle Fragen rundet das Programm ab und fördert den Transfer in den Alltag.

Gelassen effektiv

im erwachsenenpädagogischen Arbeitsalltag

Di 20.05.2025 | 09.30–17 Uhr

Frauke Schöttke, Systemische Organisationsentwicklerin (DGSF)

Zielgruppe: HPM

gebührenfrei

Seminarumfang: 1 x = 8 UStd.

Ort: Kardinal-Schulte-Haus

Overather Str. 51–53 | 51429 Bergisch Gladbach

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple

Veranstaltungs-Nr. 2510240006

Gelassen effektiv

im Arbeitsalltag der Verwaltung

Mi 21.05.2025 | 09.30–17 Uhr

Frauke Schöttke, Systemische Organisationsentwicklerin (DGSF)

Zielgruppe: HVM

gebührenfrei

Seminarumfang: 1 x = 8 UStd.

Ort: Kardinal-Schulte-Haus

Overather Str. 51–53 | 51429 Bergisch Gladbach

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple

Veranstaltungs-Nr. 2510240007

Vor Menschen glänzen

Sicheres und souveränes Präsentieren und Moderieren

Menschen in Sitzungen, Konferenzen, vor einer großen Gruppe oder im Vier-Augen-Gespräch zu erreichen und zu überzeugen ist eine grundlegende Voraussetzung zum Erlangen von persönlichen und beruflichen Zielen.

Dabei selbstbewusst und souverän zu sein und die eigenen Ideen mit Freude und Authentizität zu vertreten ist unter Druck oft eine Herausforderung.

Im Seminar geht es darum, die eigenen Ziele zu erkennen und mit dem richtigen Handwerk überzeugend zu vermitteln. Rhetorische Hilfsmittel helfen dabei, gelassen zu bleiben und den roten Faden vor Augen zu halten. Teilnehmende haben die Möglichkeit, sich in verschiedenen Praxissituationen auszuprobieren, sich z.B. in spontanem Reden zu erproben und durch gezieltes Feedback weiterzuentwickeln. Denn: Größe entsteht, wenn die eigenen Stärken ins richtige Licht gesetzt werden.

Di 27.05.2025 | 09.30–17.00 Uhr

Melanie Kabus, LfM Medientrainerin, Journalistin

Zielgruppe: HPM, NPM

Teilnahmegebühr: 150,00 € | Reduzierte Gebühr: 45,00 €

Seminarumfang: 1 x = 8 UStd.

Ort: Kardinal-Schulte-Haus

Overather Str. 51–53 | 51429 Bergisch Gladbach

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple

Veranstaltungs-Nr. 2510230004

Den Alltag noch besser meistern – mit Improvisation, Humor und Kreativität

Der Arbeitsalltag ist wirklich nicht immer leicht: unvorhergesehene Anfragen, Auseinandersetzungen, Planänderungen und technische Pannen. Situationen, die herausfordern und uns an Grenzen bringen. Und dann soll man bei all der Spontaneität auch noch souverän bleiben. Geht nicht? Geht doch! Mit Gelassenheit und einer breiten Komfortzone. Mit Fehlertoleranz und vor allem mit Humor. Weil alles das schon in uns allen steckt.

In diesem Seminar bringen wir mit Methoden aus dem Improvisationstheater diese Fähigkeiten ans Tageslicht und vertiefen sie. Weil auf der Improbühne Grundsätze gelten, die auch den Alltag leichter machen:

1. »Au ja!« sagen im Sinne von Annehmen, was kommt. Seien es herausfordernde Alltagssituationen, sowie Veränderungen und wenig geliebte Aufgaben.
2. »Scheiter heiter!« im Sinne der Etablierung einer Fehlerkultur, in der Kreativität und Lebendigkeit entstehen können.
3. »Bring Freude!« im Sinne der Teamkultur, wo individuelle Stärken ihren Platz haben und alle groß sein können.

Mit spielerischen Methoden und viel Leichtigkeit lernen Sie diese drei Grundsätze kennen und üben sie. Damit Sie künftig noch souveräner und humorvoller mit herausfordernden Situationen umgehen können.

Mi 04.06.2025 | 09.30–17.00 Uhr

Carolin Dörmbach, Improspielerin, Coach

Zielgruppe: HPM, HVM, NPM

Teilnahmegebühr: 140,00 € | Reduzierte Gebühr: 40,00 €

Seminarumfang: 1 x = 8 UStd.

Ort: Kardinal-Schulte-Haus

Overather Str. 51–53 | 51429 Bergisch Gladbach

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple

Veranstaltungs-Nr. 2510230002

Kollegialer Austausch zu Fragen, Tipps und Herausforderungen im Arbeitsalltag der Verwaltung

In dieser Mikro-Veranstaltung liegt der Fokus auf dem Praxisaustausch der Verwaltungsmitarbeitenden im Bildungswerk der Erzdiozese Köln e.V..

Außerhalb der üblichen Veranstaltungen (HVM-K, MAK, HVM-Studententage), die Austausch ermöglichen, ist die Idee dieses Formats, regelmäßige Zusammenkünfte der Verwaltungsmitarbeitenden zu etablieren. Ziel ist es, akute Fragen und Herausforderungen aus der Arbeitspraxis mitzuteilen und unterstützende Handlungsempfehlungen durch Kolleg/innen zu erhalten.

Julia Boepple, Fachreferentin KEFB

Zielgruppe: HVM

gebührenfrei

Seminarumfang: 1 x = 2 UStd.

Ort: Digital

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple

Di 24.06.2025 | 09.30–11.00 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 2510270002 oder



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

und/oder Di 07.10.2025 | 09.30–11.00 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 2510270003



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Konflikt macht klug – Strategien für klare Kommunikation

Im Beruf entstehen gerade unter Stress und Druck oft herausfordernde Situationen. Wie gehe ich mit diesen Situationen, z.B. mit einem herausfordernden Gespräch mit Referent/-innen und Kolleg/innen um?

Oder besser: Wie verhalte ich mich in herausfordernden Gesprächssituationen und kommuniziere wertschätzend, ziel führend und auf Augenhöhe? In diesem Workshop lernen Sie klar zu kommunizieren, Feedback zu geben sowie Gespräche zu steuern. Gemeinsam erarbeiten Sie mit der Referentin in der Praxiswerkstatt persönliche Strategien und neue Lösungsansätze. Es geht außerdem darum, eigene Ressourcen zu erkennen und sinnvoll einzusetzen.

Denn: Wer hinterher klüger ist, hat zukünftig einen Trumpf in der Hand.

Di 16.09.2025 | 09.30–17.00 Uhr

Melanie Kabus, LfM Medientrainerin, Journalistin

Zielgruppe: HPM, HVM

Teilnahmegebühr: 150,00 € | Reduzierte Gebühr: 45,00 €

Seminarumfang: 1 x = 8 UStd.

Ort: Kardinal-Schulte-Haus

Overather Str. 51–53 | 51429 Bergisch Gladbach

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple

Veranstaltungs-Nr. 2510230003

.....

Erste-Hilfe-Training

Im Lehrgang zum betrieblichen Ersthelfer erlernen Sie Erste Hilfe Maßnahmen, um im Notfall bei einem Unfall im Betrieb oder akuter Erkrankung lebensrettende Maßnahmen einleiten zu können. Zudem wird der Umgang mit einem Defibrillator (AED) gezeigt. Damit die Handgriffe im Notfall richtig sitzen, müssen die Maßnahmen regelmäßig im Rahmen einer Fortbildung trainiert werden.

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit dem DRK statt.

DRK

Zielgruppe: HPM,HVM

Teilnahme für Mitarbeitende der Tagungshäuser möglich

Getränke und Verpflegung bitte selber mitbringen.

Zur Mittagspause erhalten Sie ein Lunchpaket.

gebührenfrei

Seminarumfang: 1 x = 8 UStd.

Ort: DRK | Oskar-Jäger-Straße 42 | 50825 Köln

Veranstaltungsleitung: Patrizia Pütz

Di 18.03.2025 | 08.30–16.30 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 2510260014

oder

Mi 29.10.2025 | 08.30–16.30 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 2510260015

.....

Gesundheitstag der katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln

Machen Sie mit und schenken Sie sich und Ihrer Gesundheit einen Tag voller Inspiration und neuer Energie! Bei unserem Gesundheitstag erwartet Sie ein vielseitiges Programm rund um Fitness, Ernährung und mentale Gesundheit.

Entdecken Sie Neues und nehmen Sie praktische Impulse für ein gesünderes Leben mit! Egal, ob Sie gerade erst anfangen, sich mehr um Ihre Gesundheit zu kümmern oder schon ein echter Profi sind– bei uns ist für Jede/n etwas dabei! Erfahrene und spezialisierte Referent/innen der DJK Vital führen durch die Workshops und Schnupperkurse.

Workshop 1

Nordic Walking 2.0

Die neue Generation des Bewegungswunders

Der Nordic Walking Schnupperkurs ist die perfekte Gelegenheit, diese gelenkschonende und effektive Sportart (neu) kennenzulernen. Nordic Walking kombiniert schnelles Gehen mit dem Einsatz von speziellen Stöcken, was nicht nur die Beinmuskulatur, sondern auch die Arme, Schultern und den Rücken trainiert. Durch den Einsatz der Stöcke wird die Belastung auf Knie- und Hüftgelenke reduziert, was besonders für Menschen mit Gelenkproblemen oder Anfänger im Sport ideal ist.

Sie lernen die Grundlagen der richtigen Technik, um die maximale Effizienz aus jedem Schritt zu holen. Die sportliche Betätigung findet draußen in der schönen Natur statt.

Sie brauchen keine Vorkenntnisse und lediglich bequeme Sportkleidung sowie passendes Schuhwerk. Die Stöcke werden von der DJK Vital zur Verfügung gestellt.

Workshop 2

Achtsamkeit in und mit der Natur

Achtsamkeit in der Natur bedeutet, bewusst mit allen Sinnen wahrzunehmen, was um uns herum geschieht, und den Moment im Einklang mit der Umgebung zu erleben. In einer Welt, die von ständiger Ablenkung und Hektik geprägt ist, kann uns die Natur dabei helfen, innezuhalten und zu uns selbst zu finden.

Jeder Schritt, den wir gehen, jede Wolke, die über den Himmel zieht, wird zu einem kleinen Moment des Staunens. Indem wir uns darauf konzentrieren, was wir gerade erleben, ohne es zu bewerten oder zu analysieren, schaffen wir Raum für Ruhe und Gelassenheit.

Dieser Zustand kann helfen, uns mit neuer Energie zu füllen. Und wenn wir oft genug üben, lernen wir auch diesen Zustand in unseren (Berufs-) Alltag zu integrieren, um bewusster und zufriedener zu leben.

Workshop 3

Entdecken Sie die Harmonie von Tanz und Meditation

Finden Sie Ihren inneren Rhythmus und erlebe Sie die beruhigende Kraft der Meditation bei unserem Tanz- und Meditations-Workshop! Dieser Kurs lädt Sie ein, Körper und Geist auf eine sanfte, fließende Weise miteinander zu verbinden. In einer angenehmen Atmosphäre werden Sie durch einfache Tanzbewegungen geführt, die Ihnen helfen, den Alltagsstress loszulassen und Ihr Körperbewusstsein zu schärfen. Hier geht es nicht um Perfektion, sondern um den Ausdruck Ihrer inneren Energie. Die Kombination aus Bewegung und Ruhe hilft Ihnen, Ihre Gedanken zu klären und gleichzeitig neue Energie zu tanken.

Workshop 4

Embodiment: Haltung, Fokus und Stabilität

Wollen Sie Ihr Körperbewusstsein stärken und eine tiefere Verbindung zwischen Geist und Körper entwickeln? Dann ist unser Embodiment Schnupperkurs genau das Richtige für Sie! Haltung: Erfahren Sie, wie eine bewusste Körperhaltung nicht nur Ihre physische Gesundheit verbessert, sondern auch Ihren inneren Zustand beeinflusst. Durch einfache, aber effektive Techniken lernen Sie, wie Sie Ihre Wirbelsäule ausrichten, Ihre Gelenke entlasten und sich aufrechter und selbstbewusster fühlen.

Fokus: In unserer hektischen Welt fällt es oft schwer, die Aufmerksamkeit auf das Wesentliche zu lenken. Wir zeigen Ihnen, wie Sie durch Atemtechniken und achtsame Bewegung Ihren Geist zentrieren und Ihre Konzentration steigern können.

Stabilität: Ein stabiler Körper ist die Grundlage für innere Ausgeglichenheit. Mit gezielten Übungen für den Rumpf, die Beine und die Füße schaffen Sie sich eine solide Basis, die Sie nicht nur körperlich stärkt, sondern auch emotional und mental stützt.

Workshop 5

Mobility (Dehnung) als Entstresser

In unserem hektischen Alltag ist es oft schwer, Momente der Entspannung zu finden. Verspannungen, Müdigkeit und Unwohlsein können die Folgen sein. Genau hier setzt unser Schnupperkurs an.

Mobility bezeichnet die Fähigkeit, Ihre Gelenke in ihrem vollen Bewegungsradius frei und schmerzfrei zu bewegen. Anders als bei statischem Dehnen, konzentrieren Sie sich Mobility auf dynamische Bewegungen, die Flexibilität und Stabilität fördern.

Durch gezielte Mobility-Übungen werden Muskeln und Gelenke sanft gedehnt, was die Durchblutung fördert, den Bewegungsapparat lockert und zu einem entspannten Gefühl führt. Gleichzeitig können Sie durch achtsames Atmen und bewusstes Bewegen mental abschalten und den Alltag für einen Moment hinter sich lassen.

Dies ist eine geschlossene Veranstaltung für Mitarbeiter/-innen des Bildungswerkes der Erzdiözese Köln e.V.

Do 28.08.2025 | 09.00 – 16.00 Uhr

Saskia Heuser, DJK vital, Referentin für Gesundheitsförderung

Julia Boepple, Fachreferentin KEFB

Zielgruppe: HPM, HVM

gebührenfrei

Seminarumfang: 1 x = 8 UStd.

Ort: Kardinal-Schulte-Haus

Overather Str. 51 – 53 | 51429 Bergisch Gladbach

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple

Veranstaltungs-Nr. 2510270004

Terminübersicht

Anmeldung zu allen Fortbildungen:
www.mitarbeiterfortbildung.de

JANUAR		
14.01.	Praxisbegleitung Eltern-Kind-Kursleitung	30
18.01.	g.a.s.t. Prüfendenlizenzs Schulung DTZ	51
18.01.	Einführung in die Leitung von EKK in den Einrichtungen der KEFB	25
23.01.	OneDrive Schulung	75
30.01.	Was haben wir denn da? Bildungsaufträge aus dem Invent.projekt	8
FEBRUAR		
08.02.	Einführung in die »Sandküche«	36
10.02.	Einführungsveranstaltung neue HVM	78
10.-12.02.	Einführungsveranstaltung neue HPM	79
11.02.	Anliegenorientierte Netzwerkarbeit für Familien in Pastoralen Einheiten	9
12.02.	Die »Sandküche« in der Praxis – Praxisaustausch	37
14.-15.02.	Neurokinetik – Zertifikatsausbildung	46
18.02.	»Traum im Frühling« – Norwegische Literatur	18
20.02.	Trauer in Formen und Farben – Gespräch mit der Künstlerin	10
MÄRZ		
06.03.	Praxisbegleitung Eltern-Kind-Kursleitung	30
7.3.-22.11.	Qualifizierung zur Eltern-Kind-Kursleitung in Orientierung an Emmi Pikler	26
07.03.	Austauschtreffen Kursleitenden der ANN-Sprachkurse und Integrationskurse	52
08.-09.03.	Gewaltfreie Kommunikation – Einführung: Verstehen und Verbinden	14
13.03.	Ganzheitliches Lernen: Lachen und Lernen bilden ein Traumpaar	60
18.03.	Erste-Hilfe-Training	87

19.03. 09.04. und 30.04.	Stressmanagement	80
21.03.	KI in der Erwachsenenbildung 1 : Grundlagen, Tools über ChatGPT hinaus	55
22.03.	Tagung für Öffentlichkeitsarbeit 2025 – Einfach machen!	73
25.03.	Veranstaltungen planen in der Erwachsenenbildung – Kompaktkurs Methodik/Didaktik	61
26.03.	KI in der Erwachsenenbildung 2: Prompting und Schreibassistentz	56
27.03.	Präventionsschulung Basis Plus	62
27.03.	Outlook Schulung	76
APRIL		
01.04.	Einfach Visualisieren – Basistraining	64
03.-04.04.	HVM-Studientage 2025 Team-Building auf anderen Pfaden	71
08.04.	Wilde Kräuter neu entdecken. Regionale Kräuter kennenlernen und verarbeiten.	45
10.04.–05.09.	GODigital Zertifikatskurs zur professionellen Erwachsenenbildung	66
MAI		
05.05.	Grundlagen der Reinigung in der FBS – speziell für Reinigungskräfte	43
08.05.	Praxisbegleitung Eltern-Kind-Kursleitung	30
ab 05.05.	GoProfessional Zertifikatskurs	68
09.–10.05.	Vertiefungsschulung Starke Eltern – Starke Kinder® Kurse teildigital durchführen	42
10.–25.05.	Kidix® Eltern-Kind-Kurse für Eltern mit Kindern von 0 bis drei Jahren – Grundqualifizierung an 5 Tagen zur Kidix® Eltern-Kind-Kursleitung	28
15.05.	Zuschauen als Möglichkeit, das Kind kennenzulernen	32

20.05.	Selbst-, Zeit- und Büroorganisationsmanagement HPM	82
21.05.	Selbst-, Zeit- und Büroorganisationsmanagement HVM	82
21.05.	Das neue Einbürgerungsrecht	53
23.05.	... mehr als tausend Worte. Schrift und Bild in Literatur und Kunst. Ein Atelierbesuch bei Wolfgang Spanier	19
24.05.	Einführung in die Leitung von EKK in den Einrichtungen der KEFB	25
27.05.	Vor Menschen glänzen – souveränes Moderieren und Präsentieren	83
JUNI		
04.06.	Humor und Improvisation als Quelle professionellen Handelns	84
11./27.06. + 07.07.	Drei Kunst-Dialoge: Fragen an ein bewährtes Vermittlungsformat.	20
11.06.	Praxisbegleitung Eltern-Kind-Kursleitung	30
24.06.	Kollegialer Austausch zu Fragen, Tipps und Herausforderungen einer HVM	85
25.06.	Religiöse Vielfalt-Chancen oder Risiko für den gesellschaftlichen Zusammenhalt?	11
JULI		
10.07.	Excel Schulung	77
AUGUST		
28.08.	Gesundheitstag der kath. Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln	88
29.08.–07.09.	Kidix® Eltern-Kind-Kurse für Eltern mit Kindern von 0 bis drei Jahren. Grundqualifizierung zur Kidix® Eltern-Kind-Kursleitung an zwei Intensiv-Wochenenden	28
SEPTEMBER		
09.09.	Praxisbegleitung Eltern-Kind-Kursleitung	30
11.09.	Vertiefungsschulung Prävention	63

12.09.	Die vorbereitete Spielumgebung im Eltern-Kind-Kurs	33
13.–14.09.	Gewaltfreie Kommunikation – Vertiefung: Gefühle und Bedürfnisse	15
16.09.	Strategien und Lösungen für herausfordernde Gesprächssituationen	86
22.09.	Konflikte unter Kindern im Eltern-Kind-Kurs und Ihre Begleitung	34
25.09.	Neurokinetik® – Spezial: Wege zur Förderung der Gehirngesundheit im Alter	47
30.09.	Einfach Visualisieren – Aufbaustraining	65
30.09.	Peinlich? Der Umgang mit Scham im Alltag und in der bildenden Kunst	21
OKTOBER		
07.10.	Kollegialer Austausch zu Fragen, Tipps und Herausforderungen einer HVM	85
07.10.	Herausforderungen in der Begleitung der Eltern im EKK	35
29.10.	Erste-Hilfe-Training	87
NOVEMBER		
04.11.	Praxisbegleitung Eltern-Kind-Kursleitung	30
06.11.	Ich persönlich – Schlüsselkompetenzen einer Pädagogenpersönlichkeit	70
08.11.	Niederschwellige Elternbildung: Babynest, leichter Start mit Kind ...	38
08.11.–07.12.	Starke Eltern-Starke Kinder® Kursleiter/innenschulung	39
20.11.	Praxisbegleitung Starke Eltern – Starke Kinder® Elternkursleiter/innen	41
25.11.	Nachhaltig, gesundheitsförderlich, bezahlbar und wohlschmeckend	44
2025		
ganzjährig	Horizontenerweiterung – Mini-MiFos zur Kirchenentwicklung (online-Reihe)	7
zwischen März und Juni	Transformation lernen – transformativ lernen	23

Informationen

Fortbildungen für die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln

Über uns

Wir, die Mitarbeiter/innen im Fachbereich Erwachsenen- und Familienbildung des Erzbischöflichen Generalvikariates in Köln, organisieren für alle neben- haupt- sowie ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln jedes Jahr etwa 100 Fortbildungsveranstaltungen und bieten sie im Rahmen unserer Fortbildungen seit über 30 Jahren an.

Die Fortbildungen sind aufgeteilt in 11 Profildbereiche

- Glaube und Theologie
- Persönliche Entwicklung und Lebensfragen
- Kultur
- Gesellschaft
- Leben mit Kindern
- Lernen und Beruf
- Sprach- und Integrationskurse
- Medien
- Qualifizierung für die Erwachsenenbildung
- Bildungsmarketing und Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation und Entwicklung

Jeder Profildbereich wird von einem oder mehreren Fachreferenten/innen (im Heft als Veranstaltungsleitung ausgewiesen) betreut und entsprechende Angebote für das Fortbildungsheft geplant. Die Fortbildungsangebote reichen von Kurz-Vorträgen über Wochenendveranstaltungen bis hin zu Qualifizierungen, die sich über 200 Unterrichtsstunden erstrecken und bis zu einem Jahr dauern. In der Regel finden die Veranstaltungen in Tagungshäusern des Erzbistums Köln oder online über die Videoplattform Zoom auf einem datengeschützten deutschen Server statt. Das neue Programm wird auch auf der Homepage www.mitarbeiterfortbildung.de veröffentlicht und unterjährig ergänzt. Gleichzeitig wird das Programmheft an die haupt-, ehren- und nebenamtlich Mitarbeitenden versendet. Träger aller Fortbildungsveranstaltungen ist das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.

Wie gehen wir vor?

Wir ermitteln die konkreten Fortbildungsbedarfe der Kolleginnen und Kollegen und konzipieren daraus Fortbildungsveranstaltungen. Darüber hinaus bringen wir aktuell herausfordernden Themen ein, von denen wir glauben, dass sie in Zukunft an Bedeutung für die Arbeit in der Erwachsenen- und Familienbildung gewinnen werden. Qualifizierte und erwachsenengerechte Methodik und Didaktik spielen für unsere Veranstaltungsplanung und -durchführung eine wichtige Rolle. Der Fokus liegt dabei auf selbstbestimmtem, kompetenz- und erfahrungsorientiertem Lernen, konkrete Praxisbezogenheit sowie Reflexions- und Entwicklungsförderung. Bei der Entwicklung neuer Konzepte leiten uns die Praxiserfordernisse ebenso wie die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse und der Blick auf das Profil kirchlicher Bildungsangebote.

Welche Ziele verfolgen wir?

Unsere Fortbildungen dienen als Qualitätssicherung unserer Bildungsangebote und als (Weiter-)Entwicklung unseres Personals. Es geht uns um den Erhalt und Ausbau der fachlichen Qualität der Kursarbeit in der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln. Neue fachliche Informationen sollen geliefert werden und auf diese Weise mit dazu beitragen, dass die Teilnehmenden den jeweils aktuellen Sachstand geboten bekommen. Darüber hinaus bieten die Fortbildungen die Möglichkeit zum kollegialen Gedanken- und Fachaustausch. Zu guter Letzt steht die Kultur der Wertschätzung aller Beteiligten im Fokus der Angebote: Die Fortbildungen bieten Ihnen die besten Dozent/innen, fachlich attraktive Themen und eine Rundumversorgung in den Tagungshäusern des Erzbistums als Dankeschön für Ihren täglichen Einsatz. Haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in den Einrichtungen der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln oder in den Katholischen Öffentlichen Büchereien im Erzbistum Köln steht dieser Service kostenfrei zur Verfügung. Kursleiter/innen, Dozenten/innen und Kinderbetreuer/innen, die in den Einrichtungen der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln tätig sind, zahlen eine stark ermäßigte Teilnahmegebühr. Auch Mitarbeitende anderer Bistümer bzw. sonstige Teilnehmende sind herzlich eingeladen, an den Fortbildungen der Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln teilzunehmen. Für diese gilt die reguläre Teilnahmegebühr. Den jeweiligen Preis finden Sie immer direkt unter der Veranstaltung.

Online anmelden

Über unsere Homepage www.mitarbeiterfortbildung.de können Sie sich unkompliziert online für die Veranstaltungen anmelden, sich ein Profil anlegen und aktuelle Veranstaltungen ansehen.

Teilnahmebedingungen*

Anmeldung

Die Fortbildungsangebote des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V. richten sich primär an haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeitende der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildungseinrichtungen und der Katholischen Öffentlichen Büchereien im Erzbistum Köln. Die Anmeldung erfolgt vor Veranstaltungsbeginn online über die Homepage (www.mitarbeiterfortbildung.de). Spätere Anmeldungen sind nach telefonischer Rücksprache mit der zuständigen Veranstaltungsleitung möglich. Die Anmeldung ist verbindlich und kann nur berücksichtigt werden, wenn die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer sich bereit erklärt, am SEPA-Lastschriftinzugsverfahren teilzunehmen. Mit der Anmeldung erkennt die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer die Teilnahmebedingungen an.

Gebühren

Der Preis jeder Veranstaltung berechnet sich je nach Dauer, Inhalt und Veranstaltungsort. Bei Veranstaltungen die kurzfristig von Präsenz- auf Online-Veranstaltung umgestellt werden müssen, reduziert sich die Gebühr selbstverständlich um den Tagungshausanteil. Allen haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildungseinrichtungen und der Katholischen Öffentlichen Büchereien im Erzbistum Köln bieten wir die Teilnahme zu einer stark reduzierten Gebühr an. Machen Sie reichlich Gebrauch davon. Wir freuen uns, Sie als Teilnehmende in unseren Fortbildungen und als Dozentinnen und Dozenten in unseren Veranstaltungen zu haben.

*Es gelten die aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V. (s. unter www.mitarbeiterfortbildung.de)

Ermäßigungen

Das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V. gewährt bestimmten Personen bei Fortbildungen Ermäßigungen der Teilnahmegebühren:

- Nebenamtliche Kursleiter/innen, Dozenten/innen sowie Kinderbetreuer/innen in den Einrichtungen der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln zahlen eine stark ermäßigte Teilnahmegebühr. Die Ermäßigung beträgt in der Regel etwa 70% der regulären Kursgebühr.
- Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in den Einrichtungen der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln zahlen keine Teilnahmegebühr.
- Hauptamtliche Mitarbeiter/innen in den Einrichtungen der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln zahlen keine Teilnahmegebühr.
- Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in den Katholischen Öffentlichen Büchereien im Erzbistum Köln zahlen ebenfalls keine Teilnahmegebühr.

Einrichtungen der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln im oben genannten Sinn sind die Familienbildungsstätten, Bildungsforen und Bildungswerke des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V. sowie die ASG Düsseldorf, das Familienforum Edith Stein Neuss, die Familienforen der Katholischen Familienbildung Köln e.V., das Katholisch-Soziale Institut Siegburg, die Thomas-Morus-Akademie Bensberg und die Karl-Rahner-Akademie Köln. Der jeweilige Ermäßigungsgrund wird bei der Anmeldung zu einer Fortbildung angegeben bzw. abgefragt.

Wechsel der Kursleitung

Aus wichtigen Gründen können Veranstaltungen mit einer anderen Leitung als ausgeschrieben durchgeführt werden. Daraus entsteht kein Rücktrittsrecht.

Terminänderung

Das Bildungswerk behält sich Terminänderungen vor.

Präsenzunterricht und Online-Formate

Den Veranstaltungstexten können Sie entnehmen, ob eine Fortbildung in Präsenz oder online geplant ist. Für Onlineveranstaltungen benötigen Sie grundsätzlich ein Endgerät mit stabiler Internetverbindung, einer Kamera sowie Mikrofon und Lautsprecher bzw. Headset. Wir empfehlen die Verwendung von PC, Laptop oder Mac. Die Teilnahme über Tablet oder Smartphone ist ggfs. nur eingeschränkt möglich. Das Bildungswerk behält sich vor, Veranstaltungen falls notwendig von Präsenz auf Online-Veranstaltung zu verändern. Die Teilnahmegebühr reduziert sich dadurch für Sie. Eine Anmeldung gilt grundsätzlich für beide möglichen Formate.

Mindestteilnehmerzahl

Veranstaltungen werden in der Regel ab 10 Personen durchgeführt.

Zahlungsweise

Die Zahlung erfolgt durch SEPA-Lastschrifteinzug. Anmeldungen über das Internet oder per E-Mail sind nur mit Erteilung einer SEPA-Lastschrift möglich.

SEPA-Lastschrifteinzug

Einzug durch das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e. V.

Das Lastschrifteinzugsverfahren wird mit der Gläubiger-Identifikations-Nummer DE50BWE00000304425 durchgeführt und ist für Sie sicher und bequem.

Die Vorteile für Sie sind:

- Das Teilnahmeentgelt wird nach Beginn der Veranstaltung zum nächsten 1. bzw. 15. des Monats abgebucht.
- Sie versäumen keine Zahlungsfrist und müssen nichts weiter veranlassen.
- Wenn die Veranstaltung ausfällt, erfolgt kein Einzug oder ggf. eine Rückerstattung.
- Sie können der Abbuchung innerhalb von 8 Wochen bei Ihrem Geldinstitut widersprechen, falls sie zu Unrecht erfolgt sein sollte.
- Für Lastschrifteinzüge, die wegen falscher oder fehlerhafter Bankverbindung, mangelnder Deckung des Kontos oder unrechtmäßigem Widerspruchs nicht eingelöst werden können, berechnen wir die entstandenen Bankgebühren.

Anmeldebestätigung/Teilnahmebescheinigung

Eine schriftliche Zusage bzw. Absage wird durch den Veranstalter per E-Mail vor Veranstaltungsbeginn der Teilnehmerin bzw. dem Teilnehmer zugestellt. Nach der Veranstaltung erhalten Teilnehmer/innen eine Teilnahmebescheinigung per E-Mail.

Teilnahmeanspruch/Wartelisten

Die der angegebenen Zielgruppe entsprechenden Anmeldungen werden nach Posteingang berücksichtigt. Die Teilnehmeranzahl ist im Regelfall begrenzt. Es besteht kein Anspruch auf Teilnahme. Freie Plätze werden an sonstige Interessenten vergeben. Darüber hinaus werden Wartelisten geführt.

Rechte des Veranstalters

Der Veranstalter hat im Rahmen der Organisation das Recht, Veranstaltungen abzusagen und erstattet dann bereits gezahlte Teilnahmebeiträge. Kommt eine Veranstaltung nicht zustande, erfolgt eine entsprechende Benachrichtigung. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Aus wichtigen Gründen können Veranstaltungen mit einer anderen Leitung als ausgeschrieben durchgeführt werden. Daraus entsteht kein Rücktrittsrecht.

Stornierung/Rücktritt von der Anmeldung

Die Storno- und Rücktrittsbestimmungen gelten gemäß unserer AGBs. Diese befinden sich auf unserer Webseite: www.mitarbeiterfortbildung.de. Bitte erfragen Sie im Zweifelsfall die Rücktrittsfrist bei der Veranstaltungsleitung.

Haftung und Datenschutz

Die Bildungseinrichtung übernimmt keine Haftung bei Beschädigungen, Unglücksfällen, Verlusten, Verspätungen oder sonstigen Unregelmäßigkeiten. Ihre persönlichen Daten werden unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen elektronisch gespeichert. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt. Dies gilt für alle bei der Anmeldung aufgenommenen Daten sowie für eventuell erfasste Daten im Zusammenhang mit Befragungen.

Aufnahme von Wort-, Bild- und Tonbeiträgen

Tonbandgeräte, Film-, Foto- oder Videokameras dürfen bei der Veranstaltung nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Veranstalters betrieben werden. Aufnahmen jedweder Form – auch durch den Einsatz von Mobiltelefonen – sind daher untersagt. Jeder Missbrauch wird mit den Mitteln des Straf- und Hausrechts verfolgt.

Förderung von berufsbezogener Weiterbildung in NRW

In der Vergangenheit förderte mit diesem Programm das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW (MAGS) aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) die Teilnahme an berufsbezogener Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen.

Die Bildungsscheck-Förderung ist zum 30. Juni 2024 ausgelaufen und wurde seitdem eingestellt. Bis dahin ausgegebene individuelle Bildungsschecks können gemeinsam mit dem Förderantrag bis spätestens 31. März 2029 (Datum des Antragseingangs, Poststempel) bei der zuständigen Bewilligungsbehörde zur Erstattung eingereicht werden. Im Rahmen der Fachkräfteoffensive NRW beabsichtigt die Landesregierung auch weiterhin, eine flexible Unterstützung für die individuelle berufliche Weiterbildung von Personen mit niedrigerem Einkommen anzubieten. Die neue Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds soll voraussichtlich ab Winter 2024/2025 zur Verfügung stehen. Um über den aktuellen Stand informiert zu bleiben, empfehlen wir die Seite des Ministeriums regelmäßig aufzurufen: <https://www.mags.nrw/berufliche-weiterbildung>

CaritasCampus

CaritasCampus bietet für Mitarbeiter/innen in pädagogischen und sozialen Arbeitsfeldern Angebote zur beruflichen Weiterbildung. Sollten die Angebote über das Mitarbeiterfortbildungs-Programm nicht den akuten Bedarf abdecken, gibt es die Möglichkeit im Programm von Caritas-Campus nach geeigneten Angeboten zu suchen. In Rücksprache mit dem Vorgesetzten können diese im Sinne einer Personalentwicklungsmaßnahme wahrgenommen werden. Mehr Informationen dazu erhalten Sie unter:

<https://www.caritas-campus.de/>

Linkhinweise

Aktuelle Informationen über die Fortbildungsangebote sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie unter:
www.mitarbeiterfortbildung.de

Wenn Sie sich für die Arbeit des Fachbereichs Erwachsenen- und Familienbildung oder der Erwachsenen- und Familienbildungseinrichtungen im Erzbistum Köln interessieren, klicken Sie bitte auf:
www.info-erwachsenenbildung.de

Nähere Informationen zu den Katholischen Öffentlichen Büchereien KÖB finden Sie unter:
www.buechereifachstelle.de

Informationen zum Erzbistum Köln finden Sie unter:
www.erzbistum-koeln.de

Informationen zum Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V. finden Sie unter:
www.bildungswerk-ev.de



Träger aller Fortbildungsveranstaltungen ist das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.
www.bildungswerk-ev.de

Bildnachweise Shutterstock

6: Peter Zurek | 13: Deman | 17: Rawpixel.com
22: Shutter.B | 24: REDPIXEL.PL | 48: encierro
50: Rawpixel.com | 54: DisobeyArt | 57: racorn
72: Rosie Apples | 74: GAS-Foto

Erzbischöfliches Generalvikariat Köln
Bereich Glaubensorte & Verkündigung
Fachbereich Erwachsenen- und Familienbildung
Marzellenstraße 32
50668 Köln

Auskunft zum Programm

Julia Boepple

Telefon 0221 1642-1142 | julia.boepple@erzbistum-koeln.de

Patrizia Pütz

Telefon 0221 1642-1869 | patrizia.puetz@erzbistum-koeln.de

www.mitarbeiterfortbildung.de



BILDUNGSWERK
DER ERZDIOEZE KÖLN E.V.

